

6 Anhang

6.1 Auswertungstabellen

Übersicht

Tabelle 1: Stadthäuser – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 2: Stadthäuser – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 3: Stadthäuser – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 4: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 5: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 6: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 7: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 8: Wohnhäuser in Küstennähe – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Tabelle 9: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Tabelle 10: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Tabelle 11: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Tabelle 12: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Tabelle 13: Wohnhäuser in Küstennähe – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Tabelle 14: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 15: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 16: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 17: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 18: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 19: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 20: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 21: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 22: Wohnhäuser in Küstennähe – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Tabelle 23: Städtische Wohnhäuser – ausgefachte Innenwandbereiche im *doma* und *yuka*

Tabelle 24: Städtische Wohnhäuser – ausgefachte Innenwandbereiche im *doma* und *yuka*

Tabelle 25: Wohnhäuser im Flachland – ausgefachte Innenwandbereiche im *doma* und *yuka*

Tabelle 26: Wohnhäuser in Bergregionen – ausgefachte Innenwandbereiche im *doma* und *yuka*

Tabelle 27: Wohnhäuser in Küstennähe – ausgefachte Innenwandbereiche im *doma* und *yuka*

Tabelle 28: Städtische Wohnhäuser – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Tabelle 29: Wohnhäuser im Flachland – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Tabelle 30: Wohnhäuser im Flachland – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Tabelle 31: Wohnhäuser in Bergregionen – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Tabelle 32: Wohnhäuser in Küstennähe – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Tabelle 1: Stadthäuser – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1 Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
			Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.						
1. Imanishi-Haus						
2. Toyoda-Haus						
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.						
3. Ioka-Haus	1 1	E(z) " " E(z)	Giebel <i>yuka</i> " "	<i>mise*</i> <i>daidokoro*</i> <i>zashiki*</i>	Giebel <i>doma</i>	<i>shimomise*</i> <i>niwa</i>
4. Otomura-Haus A	2 -	E(z) ² " E(z) ² " " "	Giebel <i>doma</i> " Giebel <i>yuka</i> " " "	<i>shimomise*</i> <i>niwa</i> <i>genkan*</i> <i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>mise*</i>		
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.						
5. Otomura-Haus B	2 -	E(z) ² " E(z) ² " " " "	Giebel <i>doma</i> " Walmseite <i>tsunoya</i> Giebel/Trauseite <i>yuka</i> " " "	<i>shimomise*</i> <i>niwa</i> <i>tsunozashiki 2*</i> <i>tsunozashiki 1*</i> <i>genkan*</i> <i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>mise*</i>		
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.						
6. Takizawa-Haus A	1 -	E(z) " " "	Giebel <i>yuka</i> " " "	<i>en*</i> <i>zashiki*</i> <i>daidokoro*</i> Treppenraum*		
7. Otomura-Haus C	3 -	E(z) ² " E(z) ² " " " " E(z) ²	Giebel <i>doma</i> " Giebel/Traufseite <i>yuka</i> " " " " Walmseite <i>tsunoya</i>	<i>shimomise*</i> <i>niwa</i> <i>tsunozashiki 1*</i> <i>tsunozashiki 2*</i> <i>genkan*</i> <i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>mise*</i> <i>tsunozashiki 2*</i>		

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹ Sockelverkleidung mit Bambus

² Sockelverkleidung mit Brettern

³ Wandverkleidung mit Rinde

⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 2: Stadthäuser – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1 Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
			Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.						
8. Takizawa-Haus B	1 –	E(z) " " "	Giebel <i>yuka</i> " " "	<i>en</i> * <i>zashiki</i> * <i>daidokoro</i> * Treppenraum*		
9. Otomura-Haus D	2 –	E(z) ² " E(z) ² " " " "	Giebel <i>doma</i> " Giebel/Traufseite <i>yuka</i> " " " "	<i>shimomise</i> * <i>niwa</i> <i>tsunozashiki</i> 1* <i>tsunozashiki</i> 2* <i>genkan</i> * <i>nando</i> * <i>miseoku</i> *		
10. Yoneoka-Haus	2 –	E(z) E(z) "	Giebel <i>doma</i> Giebel <i>yuka</i> "	<i>doma</i> <i>maenoma</i> * <i>nando</i> *		
11. Yanagawa-Haus	2 –	E(z) ² " E(z) ² " " "	Giebel <i>doma</i> " Giebel/Traufseite <i>yuka</i> " " "	<i>niwaaku</i> <i>niwa</i> <i>zashiki</i> * <i>rokujō</i> * <i>nando</i> * <i>miseoku</i> *		
Mitte 19. Jh.						
12. Misawa-Haus	2 –	A(z) " A(z) "	Giebel <i>doma</i> " Giebel <i>yuka</i> "	<i>toori</i> <i>umaya</i> <i>zashiki</i> * <i>kamizashiki</i> *		
13. Otomura-Haus E	2	E(z) ² " " "	Giebel <i>doma</i> " " Giebel <i>yuka</i>	<i>shimomise</i> * <i>monoire</i> * <i>niwa</i> <i>zashiki</i>		
14. Suzuki-Haus	2 –	A A " A "	Traufs. <i>doma-yuka</i> Traufseite <i>doma</i> " Walmseite <i>yuka</i> "	<i>niwa</i> <i>maya</i> <i>mise</i> <i>jodan</i> <i>tsuginoma</i>		
15. Takagi-Haus A	2 – –	E(z) ² E(z) ² " "	Giebel <i>doma</i> Giebel <i>yuka</i> " "	<i>doma</i> <i>zashiki</i> * <i>nakanoma</i> * <i>miseoku</i> *		
16. Takagi-Haus B	1 –	E(z) ² " "	Giebel <i>yuka</i> " "	<i>zashiki</i> * <i>nakanoma</i> * <i>miseoku</i> *		

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 3: Stadthäuser – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1 Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
			Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.						
17. Takizawa-Haus C	1	E(z) " " "	Giebel <i>yuka</i> " " "	<i>en</i> * <i>zashiki</i> * <i>daidokoro</i> * Treppenraum*		
18. Sano-Haus	2 -	E(z) " E(z) " " " "	Giebel <i>doma</i> " Giebel <i>yuka-doma</i> " " " "	Vorraum <i>tooriniwa</i> <i>mise</i> <i>hiro-en</i> * <i>rokujō</i> * <i>hachijō</i> * <i>en</i> *		

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 4: Wohnhäuser im Flachland - geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1	Anzahl Typ FA 2	okabe	shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
					Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.								
19. Ishida-Haus A	-	-						
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.								
20. Hirose-Haus	-	3		A			Giebel <i>doma</i>	<i>umaya</i>
				"			"	<i>doji</i>
				A			Traufseite <i>doma-</i>	<i>doji</i>
				"			<i>doza-yuka</i>	<i>idoko</i>
				"			"	<i>okunando*</i>
				A			Giebel <i>yuka</i>	<i>okunando*</i>
				"			"	<i>nakanando*</i>
				"			"	<i>zashiki*</i>
21. Kitamura-Haus	1	-		A ¹	Walmseite <i>doma</i>	<i>daidokoro</i>		
22. Kiyomiya-Haus A	3	-		A	Walmseite <i>doma</i>	<i>teedoko</i>		
				A	Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>teedoko</i>		
				"	"	<i>heya*</i>		
				"	"	<i>ura*</i>		
				A	Walmseite <i>yuka</i>	<i>heya*</i>		
				"	"	<i>dee*</i>		
23. Kiyomiya-Haus B	2	-		A	Walmseite <i>doma</i>	<i>teedoko</i>		
				A	Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>teedoko</i>		
				"	"	<i>heya*</i>		
				"	"	<i>hiroma*</i>		
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.								
24. Kiyomiya-Haus C	1	-		A	Walmseite <i>doma</i>	<i>teedoko</i>		
25. Itō-Haus	1	-		A	Walmseite <i>doma</i>	<i>misoheya</i>		
26. Minowa-Haus	-	-						
27. Okamoto-Haus	-	-						
28. Sasaki-Haus	1	-		A	Walmseite <i>doma</i>	<i>misoheya</i>		
				"		<i>umaya</i>		
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.								
29. Kudō-Haus	1	-		A	Walmseite <i>doma</i>	<i>maya</i>		
30. Yamashita-Haus	-	-						
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.								
-								

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹ Sockelverkleidung mit Bambus

² Sockelverkleidung mit Brettern

³ Wandverkleidung mit Rinde

⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 5: Wohnhäuser im Flachland - geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1	Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
				Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Mitte 19. Jh.							
31. Jōchi-Haus	-	-					
32. Tsuchiya-Haus	-	-		Walmseite <i>yuka</i> "	<i>butsuma</i> <i>zashiki</i>		
33. Umeda-Haus	-	-					
Ende 19. Jh. - Anf. 20. Jh.							
34. Ishida-Haus B	-	-					
35. Ishida-Haus C	-	-					
36. Taniguchi-Haus	1	-	A "	Walmseite <i>yuka</i> "	<i>jodan no ma</i> * <i>butsuma</i> *		
Ende 19. Jh. - Anf. 20. Jh.							
-							

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 6: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1 Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
			Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.						
–						
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.						
37. Iwasawa-Haus	1 –	F ¹	Walmseite doma	<i>daidokoro</i>		
38. Izumi-Haus	1 –	A "	Walmseite doma-yuka "	<i>niwa nando*</i>		
39. Yamada-Haus, GO	2 –	B ³ " B "	Giebel doma-yuka " Giebel yuka "	<i>maya usunawa* chouda* omae*</i>		
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.						
40. Emukai-Haus	1 –	B "	Giebel yuka "	<i>heya* omae*</i>		
41. Kōno-Haus	3 –	E E " " E	Walmseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> " " Walmseite <i>yuka</i>	<i>niwa niwa chanoma* zashiki* zashiki*</i>		
42. Shimoki-Haus	3 –	E E " " E	Walmseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> " " Walmseite <i>yuka</i>	<i>niwa niwa naijo* omote* omote*</i>		
43. Yamada-Haus, AK	– 1	D "			Walmseite <i>doza</i> ⁴ "	<i>dei** heya**</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.						
44. Tanimura-Haus	– –					
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.						
45. Nohara-Haus	1 –	B ³ "	Giebel <i>yuka</i> "	<i>butsuma* okunando*</i>		
46. Shiiba-Haus	1 –	C " " "	Traufseite <i>yuka</i> " " "	Raum 1* <i>uchine* die* koza*</i>		
47. Sugawara-Haus	– 1	C "			Walmseite <i>yuka</i> ⁵ "	<i>uheya* kamidei*</i>

Räume im doma (ohne Kennzeichnung)

* Räume im yuka ** Räume im doza

¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl., fest eingebautem shoji-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 7: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1 Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen			Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
			Vorkommen FA 1	Typ	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Mitte 19. Jh.							
48. Maruta-Haus	1 -	C	Traufseite <i>doma/yuka</i>		<i>doma</i>		
		"	"		<i>nando</i>		
		C	Giebel <i>yuka</i>		<i>nando</i>		
		"	"		<i>en</i>		
		"	"		<i>zashiki</i>		
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.							
-							

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 8: Wohnhäuser in Küstennähe – geschlossene Fassaden im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 1	Anzahl Typ FA 2	okabe shinkabe	Typ FA 1 Fassaden ohne Wandöffnungen		Typ FA 2 Fassaden mit kleinen Wandöffnungen (bis 0,2 m ²)	
				Vorkommen Typ FA 1	Räume hinter der Fassade	Vorkommen Typ FA 2	Räume hinter der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.							
-							
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.							
49. Ōta-Haus	-	-					
50. Sakuda-Haus	-	-					
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.							
51. Taniyama-Haus A	1	-	E(z) " "	Giebel-/Traufseite <i>doma</i> " "	<i>niwa</i> <i>katte</i> <i>nishikura*</i>		
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.							
-							
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.							
-							
Mitte 19. Jh.							
52. Taniyama-Haus B	1	-	E(z) " "	Giebel-/Traufseite <i>doma</i> " "	<i>niwa</i> <i>katte</i> <i>kura*</i>		
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.							
-							

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹ Sockelverkleidung mit Bambus

² Sockelverkleidung mit Brettern

³ Wandverkleidung mit Rinde

⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 9: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 3	Okabe shinkabe	Typ FA 3 Fassaden mit Wandöffnungen und geschlossenen Raumaußenwänden	
			Vorkommen Typ FA 3	Räume hinter den geschlossenen Raumaußenwänden in der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.				
1. Imanishi-Haus	1	E(z) ² " "	Walm-/Traufseite <i>yuka</i> " "	<i>miseoku</i> * Flur* <i>butsuma</i> *
2. Toyoda-Haus	2	E(z) A(z)	Walmseite <i>yuka</i> Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>okunoma</i> * <i>butsuma</i> *
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.				
3. Ioka-Haus	–			
4. Otomura-Haus A	1	A(z) ²	Taufseite <i>doma-yuka</i>	<i>genkan</i> *
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.				
5. Otomura-Haus B	–			
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.				
6. Takizawa-Haus A	–	A ²	Giebel <i>doma</i>	Vorraum
7. Otomura-Haus C	–			
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.				
8. Takizawa-Haus B	–	A ²	Giebel <i>doma</i>	Vorraum
9. Otomura-Haus D	–			
10. Yoneoka-Haus	1	A(z)	Taufseite <i>doma-yuka</i>	<i>nando</i> *
11. Yanagawa-Haus	–			
Mitte 19. Jh.				
12. Misawa-Haus	–			
13. Otomura-Haus E	2	A ²	Giebel <i>yuka</i> "	<i>nando</i> * <i>miseoku</i> *
14. Suzuki-Haus	1	A	Taufseite <i>doma-yuka</i>	<i>niwa</i>
15. Takagi-Haus A	–			
16. Takagi-Haus B	1	A(z)	Giebel <i>doma</i>	<i>doma 2</i>
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.				
17. Takizawa-Haus C	1	A ²	Giebel <i>doma</i>	Vorraum
18. Sano-Haus	–			

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl. festeingebauten *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 10: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 3	okabe shinkabe	Typ FA 3 Fassaden mit Wandöffnungen und geschlossenen Raumaußenwänden	
			Vorkommen Typ FA 3	Räume hinter den geschlossenen Raumaußenwänden in der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.				
19. Ishida-Haus A	3	B " B B	Traufseite <i>doma-yuka</i> " Traufseite <i>doma-yuka</i> Walmseite <i>yuka</i>	<i>niwa</i> <i>heya*</i> <i>maya</i> <i>omote*</i>
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.				
20. Hirose-Haus	1	A ² "	Traufseite <i>doma-yuka</i> "	<i>umaya</i> <i>idoko**</i>
21. Kitamura-Haus	1	A	Traufseite <i>yuka</i>	<i>heya*</i>
22. Kiyomiya-Haus A	-			
23. Kiyomiya-Haus B	1	A	Walmseite <i>yuka</i>	<i>heya*</i>
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.				
24. Kiyomiya-Haus C	2	A A	Walmseite <i>yuka</i> Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>heya*</i> <i>heya*</i>
25. Itō-Haus	2	A A	Traufseite <i>doma-yuka</i> Walmseite <i>yuka</i>	<i>heya*</i> <i>heya*</i>
26. Minowa-Haus	1	A ³	Walmseite <i>yuka</i>	<i>butsuma*</i>
27. Okamoto-Haus	1	A	Traufseite <i>yuka</i>	<i>zashiki*</i>
	1	A	"	<i>nando*</i>
28. Sasaki-Haus	2	A " A " " " "	Traufseite <i>doma-yuka</i> " Traufseite <i>doma-yuka</i> " " " "	<i>okatte</i> <i>umaya</i> <i>misoheya</i> <i>okatte*</i> <i>monooki*</i> <i>nema*</i> <i>okuzashiki*</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.				
29. Kudō-Haus	3	A A " A	Walmseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> " Walmseite <i>doma-yuka</i>	<i>maya</i> <i>nando*</i> <i>zashiki*</i> <i>shimozashiki*</i>
30. Yamashita-Haus	3	E " E "	Traufseite <i>yuka</i> " Walmseite <i>doma-yuka</i> "	<i>onoma*</i> <i>nando*</i> <i>nando*</i> <i>kekomi</i>

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl. festeingebauten *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzten⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 11: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 3	okabe shinkabe	Typ FA 3 Fassaden mit Wandöffnungen und geschlossenen Raumaußenwänden	
			Vorkommen Typ FA 3	Räume hinter den geschlossenen Raumaußenwänden in der Fassade
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.				
-				
Mitte 19. Jh.				
31. Jōchi-Haus	-		-	
32. Tsuchiya-Haus	2	A ¹ A ¹	Taufseite <i>doma-yuka</i> Walmseite <i>yuka</i>	<i>niwa</i> <i>butsuma</i> *
33. Umeda-Haus	1	A ¹	Walmseite <i>yuka</i>	<i>zashiki</i> *
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.				
34. Ishida-Haus B	3	B " B B "	Taufseite <i>doma-yuka</i> " Taufseite <i>doma/yuka</i> Walmseite <i>yuka</i> "	<i>niwa</i> <i>heya</i> * <i>maya</i> <i>omote</i> * <i>heya</i> *
35. Ishida-Haus C	3	B " B B "	Taufseite <i>doma-yuka</i> " Taufseite <i>doma-yuka</i> Walmseite <i>yuka</i> "	<i>niwa</i> <i>heya</i> * <i>maya</i> <i>omote</i> * <i>heya</i> *
36. Taniguchi-Haus	1		Taufseite <i>doma-yuka</i>	<i>oyue</i> **

* Räume im *yuka*** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 12: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 3	okabe shinkabe	Typ FA 3 Fassaden mit Wandöffnungen und geschlossenen Raumaußenwänden	
			Vorkommen Typ FA 3	Räume hinter den geschlossenen Raumaußenwänden in der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh. -				
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.				
37. Iwasawa-Haus	2	F ¹ " F	Traufseite <i>doma-yuka</i> " Walmseite <i>yuka</i>	<i>daidokoro</i> <i>heya*</i> <i>heya*</i>
38. Izumi-Haus	2	F A "	Walmseite <i>doma</i> Walmseite <i>yuka</i> "	<i>umaya</i> <i>nando*</i> <i>enke*</i>
39. Yamada-Haus, GO	1	B ³	Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>chouda*</i>
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.				
40. Emukai-Haus	1	B	Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>umaya</i>
41. Kōno-Haus	-		-	
42. Shimoki-Haus	-		-	
43. Yamada-Haus, AK	1	D	Traufseite <i>doma-doza</i>	<i>heya**</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.				
44. Tanimura-Haus	2	E "	Traufseite <i>doma-yuka</i> "	<i>doma</i> <i>nando*</i>
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.				
45. Nohara-Haus	2	B " B "	Giebel <i>doma</i> " Traufseite <i>doma-yuka</i> "	<i>maya</i> <i>niwa</i> <i>niwa</i> <i>okunando*</i>
46. Shiiba-Haus	2	C C " "	Walmseite <i>doma-yuka</i> Traufseite <i>yuka</i> " "	Raum 1* <i>uchine*</i> <i>dei*</i> <i>koza*</i>
47. Sugawara-Haus	3	C " " C C " "	Traufseite <i>doma-yuka</i> " " Walmseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> " "	<i>monooki</i> <i>uheya*</i> <i>inabeya*</i> <i>inabeya*</i> <i>amaya</i> <i>umaya</i> <i>monooki</i>
Mitte 19. Jh.				
48. Maruta-Haus	2	C C	Giebel <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i>	„Windfang“ <i>nando*</i>
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh. -				

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹ Sockelverkleidung mit Bambus² Sockelverkleidung mit Brettern³ Wandverkleidung mit Rinde⁴ mit kl. festeingebauten *shoji*-Element⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 13: Wohnhäuser in Küstennähe – geschlossene Außenwände im Erdgeschoss

Wohnhaus	Anzahl Typ FA 3	okabe shinkabe	Typ FA 3 Fassaden mit Wandöffnungen und geschlossenen Raumaußenwänden	
			Vorkommen Typ FA 3	Räume hinter den geschlossenen Raumaußenwänden in der Fassade
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh. –				
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.				
49. Ōta-Haus	4	B B " B A	Taufseite <i>doma/yuka</i> Walm-/Traufseite <i>doma</i> " Walmseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>umaya 1</i> <i>umaya 1</i> <i>umaya 2</i> <i>umaya 2</i> <i>hey*</i>
50. Sakuda-Haus	3	B " " B A " "	Taufseite <i>doma</i> " " Walmseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> " "	Lager 1* Lager 2* Lager 3* Lager 3* <i>chanoma*</i> <i>nando*</i> <i>oku*</i>
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.				
51. Taniyama-Haus A	3	E ² E ² E ² E ²	Taufseite <i>doma-yuka</i> Traufseite <i>doma</i> Giebel Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>nishikura*</i> <i>katte</i> <i>niwa</i> <i>zashiki*</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh. –				
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh. –				
Mitte 19. Jh.				
52. Taniyama-Haus B	3	E ² E ² E ² E ²	Taufseite <i>doma</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> Traufseite <i>doma-yuka</i> Traufseite <i>doma-yuka</i>	<i>higashikura</i> <i>nando*</i> <i>daidokoro*</i> <i>doma</i>
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh. –				

Räume im *doma* (ohne Kennzeichnung)

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹ Sockelverkleidung mit Bambus

² Sockelverkleidung mit Brettern

³ Wandverkleidung mit Rinde

⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶ mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikale und horizontale Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 14: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	shinkabe okabe	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.						
1. Imanishi-Haus	A(z) A(m)(z) A(m)(z) A(m)(z)	<i>miseoku*/nando*</i> Treppenraum*/ <i>betsuma*</i>	<i>miseoku*</i> <i>nando*</i> Treppenraum <i>betsuma*</i>	 <i>okunoma*/nando*</i> <i>butsuma*/nando*</i>	 <i>miseoku</i> <i>nando</i> <i>butsuma</i>	<i>miseoku*</i> <i>betsuma*</i> Treppenraum
2. Toyoda-Haus	A(z) A(z) A(z) A(z) A(z)	<i>okunoma*/butsuma*</i> <i>okunoma*/kashima*</i> <i>niwa/shimomise*</i>	<i>okunoma*</i> <i>butsuma*</i> <i>kashinoma*</i> <i>shimomise*</i>	 <i>okunoma*/naka-</i> <i>noma*</i>	 <i>okunoma*</i> <i>nakanoma*</i>	<i>okunoma*</i> <i>butsuma*</i> <i>shimomise*</i>
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.						
3. Ioka-Haus	A A(z)	<i>niwa*/shimo-</i> <i>mise*</i>	<i>niwa</i> <i>shimomise*</i>	 <i>niwa*/zashiki*</i>	 <i>zashiki*</i>	<i>mise*</i> <i>daidokoro*</i> <i>zashiki*</i> <i>shimomise*</i> <i>niwa</i>
4. Otomura-Haus A	A(z) A(z) A A(z)	<i>miseoku*/nando*</i> <i>miseoku*/mise*</i> <i>niwa/shimomise*</i>	<i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>mise*</i> <i>shimomise*</i>	 <i>nando*/oue*</i>	 <i>nando*</i>	<i>oue*</i> <i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>shimomise*</i> <i>mise*</i>
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.						
5. Otomura-Haus B	A(z) A(z) A A(z)	<i>miseoku*/nando*</i> <i>miseoku*/mise*</i> <i>niwa/shimomise*</i>	<i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>mise*</i> <i>shimomise*</i>	 <i>nando*/oue*</i>	 <i>nando*</i> <i>oue*</i>	<i>tsunozashiki 1*</i> <i>tsunozashiki 2*</i> <i>genkan*</i> <i>nando*</i> <i>miseoku*</i> <i>mise*</i> <i>shimomise*</i> <i>niwa</i>

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 15: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	<i>shinkabe</i> <i>okabe</i>	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.						
6. Takizawa-Haus A	A(z) A(z)	<i>doma/zashiki</i> * Treppenraum*/ <i>daidokoro</i> *	<i>doma</i> * <i>zashiki</i> * Treppenraum* <i>daidokoro</i> *			Windfang Vorraum <i>en</i> * <i>zashiki</i> * <i>daidokoro</i> * Treppenraum*
7. Otomura-Haus C	A(z) A(z) A A(z)	<i>miseoku*/nando</i> * <i>miseoku*/mise</i> * <i>niwa/shimomise</i> *	<i>nando</i> * <i>miseoku</i> * <i>mise</i> * <i>shimomise</i> *	<i>nando*/oue</i> *	<i>nando</i> * <i>oue</i> *	<i>tsunozashiki</i> 1* <i>tsunozashiki</i> 2* <i>genkan</i> * <i>nando</i> * <i>miseoku</i> * <i>mise</i> * <i>shimomise</i> * <i>niwa</i>
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.						
8. Takizawa-Haus B	A(z) A(z)	<i>doma/zashiki</i> * Treppenraum*/ <i>daidokoro</i> *	<i>doma</i> * <i>zashiki</i> * Treppenraum* <i>daidokoro</i> *			Windfang Vorraum <i>en</i> * <i>zashiki</i> * <i>daidokoro</i> * Treppenraum*
9. Otomura-Haus D	A(z) A(z) A A(z)	<i>miseoku*/nando</i> * <i>miseoku*/mise</i> * <i>niwa/shimomise</i> *	<i>nando</i> * <i>miseoku</i> * <i>mise</i> *	<i>nando*/oue</i> *	<i>nando</i> * <i>oue</i> *	<i>tsunozashiki</i> 1* <i>tsunozashiki</i> 2* <i>genkan</i> * <i>nando</i> * <i>miseoku</i> * <i>mise</i> * <i>shimomise</i> * <i>niwa</i>
10. Yoneoka-Haus	A	<i>nando*/mae-</i> <i>noma</i> *	<i>nando</i> * <i>maenoma</i> *			<i>nando</i> * <i>doma</i> <i>maenoma</i> *
11. Yanagawa-Haus						<i>nikuoku</i> <i>niku</i> <i>zashiki</i> <i>rokujo</i> <i>nando</i> <i>miseoku</i>

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma** Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹Sockelverkleidung mit Bambus²Sockelverkleidung mit Brettern³Wandverkleidung mit Rinde⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵mit schmalen, offenen Schlitzen⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und

Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 16: Städtische Wohnhäuser – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	<i>shinkabe</i> <i>okabe</i>	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Mitte 19. Jh.						
12. Misawa-Haus	A(z) A(z)	<i>rooka*/kami- zashiki*</i>	<i>kamizashiki* rooka*</i>	<i>nando*/dai- dokoro*</i>	<i>nando* daidokoro*</i>	<i>doma zashiki* nakanoma* miseoku*</i>
13. Otomura-Haus E	A(z) A(z) A A A(z)	<i>miseoku*/nando* miseoku*/mise* niwa/monoire* shimomise*/mo- noire*</i>	<i>nando* miseoku* mise* shmomise* monoire*</i>	<i>nando*/oue*</i>	<i>nando* oue*</i>	<i>monoire* genkan* nando* miseoku* shimomise* niwa</i>
14. Suzuki-Haus	A A	<i>nando*/Flur* nando*/mise*</i>	<i>nando* Flur* mise</i>			<i>maya</i>
15. Takagi-Haus A						<i>doma zashiki* nakanoma* miseoku*</i>
16. Takagi-Haus B						<i>doma 2 zashiki* nakanoma* miseoku*</i>
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.						
17. Takizawa-Haus C	A	<i>doma/zashiki*</i>	<i>doma* zashiki*</i>			Windfang <i>doma hi-en* zashiki* daidokoro* Treppenraum*</i>
18. Sano-Haus	A(z) A(z)	Treppenraum*/ <i>okunoma* nakanoma*/sanjō*</i>	<i>okunoma* Treppenraum* sanjō* nakanoma*</i>			

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma** Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹Sockelverkleidung mit Bambus²Sockelverkleidung mit Brettern³Wandverkleidung mit Rinde⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵mit schmalen, offenen Schlitzen⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 17: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	shinkabe okabe	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.						
19. Ishida-Haus A	C "			<i>maya/shimonde*</i> <i>omote*/heya*</i>	<i>shimonde*</i> <i>omote*</i> <i>heya*</i>	<i>niwa</i> <i>heya*</i> <i>maya</i> <i>omote*</i>
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.						
20. Hirose-Haus	A/C C C	<i>idoko**/naka- nando*</i> <i>okunando*/na- kanando*</i>	<i>idoko**</i> <i>nakanando*</i> <i>okunando*</i>	<i>okunando*/idoko**</i>	<i>okunando*</i> <i>idoko**</i>	<i>umaya</i> <i>doji</i> <i>idoko**</i> <i>okunando*</i> <i>nakanando*</i> <i>zashiki*</i>
21. Kitamura-Haus	C(m) "			<i>heya*/hiroma*</i> <i>heya*/oku*</i>	<i>heya*</i> <i>hiroma*</i> <i>oku*</i>	<i>heya*</i> <i>daidokoro</i>
22. Kiyomiya-Haus A	A A C C(m)	<i>heya*/dee*</i> <i>heya*/ura*</i> <i>ura*/deedoko</i>	<i>dee*</i> <i>heya*</i> <i>ura*</i> <i>teedoko</i>	<i>ura*/hiroma*</i>	<i>ura*</i> <i>hiroma*</i>	<i>deedoko</i> <i>heya*</i> <i>ura*</i>
23. Kiyomiya-Haus B	A C	<i>heya*/dee*</i>	<i>heya*</i> <i>dee*</i>	<i>heya*/ura*</i>	<i>ura*</i> <i>heya*</i>	<i>deedoko</i> <i>heya*</i> <i>ura*</i>

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 18: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	shinkabe okabe	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Anf. 18. Jh. – Mitte 18.Jh.						
24. Kiyomiya-Haus C	A	<i>heya*/dee*</i>	<i>heya*</i> <i>dee*</i>			<i>teedoko</i> <i>heya*</i> <i>ura*</i>
	C			<i>heya*/hiroma*</i>	<i>heya*</i> <i>hiroma*</i>	
25. Itō-Haus	A	<i>heya*/dei*</i>	<i>heya*</i> <i>dei*</i>			<i>heya*</i> <i>misoheya</i> <i>doma</i>
	A					
26. Minowa-Haus		-		-		<i>butsuma*</i>
27. Okamoto-Haus	B	<i>sanjō*/umaya</i>	<i>umaya</i> <i>sanjō*</i>			
28. Sasaki-Haus	B(m)	<i>monooki*/okatte*</i>	<i>monooki*</i>			<i>okatte</i>
	B(m)	<i>monooki*/chanoma*</i>	<i>okatte*</i> <i>chanoma*</i>			<i>umaya</i> <i>misoheya</i>
	A	<i>nema*/okuzashiki*</i>	<i>nema*</i> <i>zashiki*</i>			<i>okatte*</i> <i>monooki*</i> <i>nema*</i> <i>okuzashiki*</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.						
29. Kudō-Haus	B	<i>daidokoro*/katte*</i>	<i>daidokoro*</i>			<i>nando*</i>
	"	<i>katte*/nando*</i>	<i>katte*</i>			<i>zashiki*</i>
	"	<i>nando*/zashiki*</i>	<i>nando*</i>			<i>shimozashiki</i>
	"	<i>nando*/shimozashiki*</i>	<i>zashiki*</i> <i>shimozashiki*</i>	<i>joui*/katte*</i>	<i>joui*</i> <i>katte*</i>	
30. Yamashita-Haus	B	<i>nando*/kuchinoma*</i>	<i>nando*</i> <i>kuchinoma*</i>			<i>onoma*</i> <i>nando*</i>
	B	<i>kekomi/onoma*</i>	<i>onoma*</i> <i>kekomi</i>			<i>kekomi</i>
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.						
-						
Mitte 19. Jh.						
31. Jōchi-Haus						
32. Tsuchiya-Haus	B	<i>nakashi*/umaya</i>	<i>umaya</i> <i>nakashi*</i>			<i>niwa</i> <i>butsuma*</i> <i>zashiki*</i>
33. Umeda-Haus		-				<i>zashiki*</i>

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 19: Wohnhäuser im Flachland – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	shinkabe okabe	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.						
34. Ishida-Haus B	C C " "	<i>omote*/heya 2*</i> <i>shimonde*/maya</i>	<i>heya 2*</i> <i>omote*</i> <i>shimonde*</i>	<i>shimonde*/daidoko*</i> <i>daidoko*/omote*</i> <i>daidoko*/heya 2*</i>	<i>schimode*</i> <i>daidoko*</i> <i>daidoko*</i> <i>heya 2*</i>	<i>niwa</i> <i>heya*</i> <i>maya</i> <i>omote*</i>
35. Ishida-Haus C	C " C " "	<i>omote*/heya 2*</i>	<i>heya 2*</i> <i>omote*</i>	<i>shimonde*/daidoko*</i> <i>daidoko*/omote*</i> <i>daidoko*/heya 2*</i>	<i>schimode*</i> <i>daidoko*</i> <i>daidoko*</i> <i>heya 2*</i>	<i>niwa</i> <i>heya*</i> <i>maya</i> <i>omote*</i>
36. Taniguchi-Haus		-		-		<i>oyue**</i> <i>jodan no ma*</i> <i>butsuma*</i>

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzfenstern

⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 20: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	<i>shinkabe</i> <i>okabe</i>	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh. –						
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.						
37. Iwasawa-Haus				<i>heya*/tee*</i>	<i>heya*</i> <i>tee*</i>	<i>daidokoro</i> <i>heya*</i>
38. Izumi-Haus	A A A(m) A(m)	<i>niwa/nando*</i>	<i>niwa</i> <i>nando*</i>	<i>niwa/omote*</i> <i>nando*/daidoko*</i> <i>daidoko*/omote*</i>	<i>omote*</i> <i>nando*</i> <i>daidoko*</i>	<i>niwa</i> <i>umaya</i> <i>nando*</i> <i>enke*</i>
39. Yamada-Haus, GO	C C	<i>omae*/chouda*</i>	<i>omae*</i> <i>chouda*</i>	<i>chouda*/oie*</i>	<i>chouda*</i> <i>oie*</i>	<i>chouda*</i>
Anf. 18. Jh.– Mitte 18. Jh.						
40. Emukai-Haus	C B C(m) C(m) "	<i>umaya/misoheya*</i> <i>misoheya*/oe*</i> <i>dei*/doma</i> <i>omae*/heya*</i>	<i>misoheya*</i> <i>oe*</i> <i>dei*</i> <i>omae*</i> <i>heya*</i>	<i>oe*/heya*</i> <i>niwa/dei*</i>	<i>oe*</i> <i>heya*</i> <i>dei*</i>	<i>umaya</i> <i>heya*</i> <i>omae*</i>
41. Kōno-Haus						<i>niwa</i> <i>niwa</i> <i>chanoma*</i> <i>zashiki*</i>
42. Shimoki-Haus						<i>niwa</i> <i>niwa</i> <i>naijo*</i> <i>omote*</i>
43. Yamada-Haus, AK	C(m) C	<i>dei**/heya**</i>	<i>dei**</i> <i>heya**</i>	<i>heya**/nakanoma**</i>	<i>heya**</i> <i>nakanoma**</i>	<i>heya*</i> <i>dei*</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.						
44. Tanimura-Haus	A			<i>nando*/daidoko*</i>	<i>nando*</i> <i>daidoko*</i>	<i>doma</i> <i>nando*</i>

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma** Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹Sockelverkleidung mit Bambus²Sockelverkleidung mit Brettern³Wandverkleidung mit Rinde⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵mit schmalen, offenen Schlitzen⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und

Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 21: Wohnhäuser in Bergregionen – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	<i>shinkabe</i> <i>okabe</i>	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.						
45. Nohara-Haus	C C	<i>okunoma*/omae*</i>	<i>okunando*</i> <i>omae*</i>	<i>oe*/niwa</i>	<i>oe*</i>	<i>maya</i> <i>niwa</i> <i>okunoma*</i> <i>butsuma*</i>
46. Shiiba-Haus						Raum 1* <i>uchine*</i> <i>dei*</i> <i>koza*</i>
47. Sugawara-Haus	B B B B B B(m) B(m)	<i>amaya/inabeya*</i> <i>niwa/nagashi*</i> <i>niwa/dei*</i> <i>niwa/omee*</i>	<i>inabeya*</i> <i>dei*</i> <i>omee*</i> <i>uheya*</i>	<i>monooki/dei*</i> <i>niwa/omee*</i> <i>omee*/uheya*</i>	<i>dei*</i> <i>niwa</i> <i>omee*</i> <i>uheya*</i>	<i>monooki</i> <i>uheya*</i> <i>inabeya*</i> <i>kamidei*</i> <i>amaya</i> <i>umaya</i> <i>monooki</i>
Mitte 19. Jh.						
48. Maruta-Haus	C C(m)	<i>doma/nando*</i>	<i>doma</i> <i>nando*</i>	<i>nakanoma*/nando*</i>	<i>nakanoma*</i> <i>nando*</i>	"Windfang" <i>doma</i> <i>nando*</i>
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.						
–						

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma** Räume im *yuka* ** Räume im *doza*¹Sockelverkleidung mit Bambus²Sockelverkleidung mit Brettern³Wandverkleidung mit Rinde⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element⁵mit schmalen, offenen Schlitzen⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und
horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und
Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(m) mit Möbeln

Tabelle 22: Wohnhäuser in Küstennähe – geschlossene Innenwände bei Räumen im *doza* und *yuka*

Wohnhaus	shinkabe okabe	Typ IW 1 feste, geschlossene Innenwände bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i>		Typ IW 2 geschlossene Innenwände mit Wandöffnungen bei Räumen im <i>doza</i> und <i>yuka</i> (> 50 % Geschlossenheit)		Räume im <i>doza</i> und <i>yuka</i> mit geschlossenen Außenwänden bei Fassaden vom Typ FA 1, Typ FA 2, Typ FA 3
		Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 1	Vorkommen zwischen den Räumen	Räume mit Typ IW 2	
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh. –						
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh. 49. Ōta-Haus	A	<i>zashiki*/heya*</i>	<i>heya*</i> <i>zashiki*</i>			<i>umaya 1</i> <i>umaya 2</i> <i>heya*</i>
50. Sakuda-Haus	C C AC(m) A A	Lager 1*/Lager 2* Lager 2*/Lager 3* <i>kami*/nando*</i> <i>oku*/nando*</i>	Lager 1* Lager 2* Lager 3* <i>oku*</i> <i>nando*</i>	<i>chanoma*/nando*</i>	<i>nando*</i> <i>chanoma*</i>	Lager 1* Lager 2* Lager 3* <i>oku*</i> <i>nando*</i> <i>chanoma*</i>
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh. 51. Taniyama-Haus A	A A A	<i>higashikura/</i> <i>daidokoro*</i> <i>higashi kura/</i> <i>zashiki*</i>	<i>higashikura</i> <i>daidokoro*</i> <i>zashiki*</i>	<i>higashikura/</i> <i>katte</i>	<i>higashikura</i> <i>katte</i>	<i>nishikura</i> <i>katte</i> <i>niwa</i> <i>zashiki*</i>
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh. –						
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh. –						
Mitte 19. Jh. 52. Taniyama-Haus B	A A A A	<i>higashi kura/</i> <i>daidokoro*</i> <i>higashi kura/</i> <i>ita no ma*</i>	<i>higashi kura</i> <i>daidokoro*</i> <i>ita no ma*</i>	<i>higashikura/</i> <i>nando*</i> <i>daidokoro*/</i> <i>nando*/niwa</i>	<i>higashikura</i> <i>katte</i> <i>nando*</i>	<i>daidokoro*</i> <i>nishikura*</i> <i>katte</i> <i>niwa</i>
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh. –						

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzen

⁶mit unverputztem Bambusgitter

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 23: Städtische Wohnhäuser – ausgefachte Innenwandbereiche im *doza* und *yuka*

Typ IW 3 geschlossene Wandbereiche bei Innenwänden mit Türöffnungen (weniger als 50 % Geschlossenheit)							
Wohnhaus	Wandpositionen von geschlossenen Wandbereichen					angewendete Türöffnungen	
	Vorkommen	Wandverlängerung neben Türöffnung	seitlicher/rückseitiger Abschluss bei Möbel	seitlicher Abschluss von Nischen	seitlicher Abschluss von Veranden oder <i>hisashi</i>	sonstige Wandbereiche	angewendete Türöffnungen
							mit 1 Schiebeelement mit 2 Schiebeelementen mit 3 Schiebeelementen mit 4 Schiebeelementen
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.							
1. Imanishi-Haus	<i>miseoku*</i> allgemein		A(z)	A(z)	A(z)- über Tursturz A(z)- über allen Türstürzen		(h) (h)
2. Toyoda-Haus	<i>koshinoma*/mise*</i> allgemein			A(z)	A(z)- über allen Türstürzen A(z)- über allen Türstürzen		(h) (h) (h) (h)
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.							
3. Ioka-Haus	<i>daidok ...*/mise*</i> <i>daidok ...*/zashiki*</i> allgemein		A(z)	A(z)	A(z)- über Tursturz A(z)- über Tursturz A(z)- über allen Türstürzen		(h) (h) (h) (h)
4. Otomura-Haus A	allgemein				A- über allen Türstürzen		(h) (h) (h)
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.							
5. Otomura-Haus B	allgemein				A- über allen Türstürzen		(h) (h) (h)
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.							
6. Takizawa-Haus A	<i>zashiki*/hiroen*</i> <i>zashiki*/daidok ...*</i> allgemein			A(z)	A(z)- über allen Türstürzen A(z)- über Tursturz A(z)- über allen Türstürzen		(h) (h) (h) (h)
7. OTOMURA-Haus C	allgemein				A- über allen Türstürzen		(h) (h) (h)
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.							
8. Takizawa-Haus B	<i>zashiki*/hiroen*</i> <i>zashiki*/daidok ...*</i> Vorraum / <i>omote*</i> allgemein			A(z)	A(z)- über Tursturz A(z)- über Tursturz A(z)- über Tursturz A(z)- über allen Türstürzen		(h) (h) (h) (h) (h) (h)
9. Otomura-Haus D	allgemein				A(z)- über allen Türstürzen		(h) (h) (h)
10. Yoneoka-Haus	<i>nando*/okunoma*</i>	A(z)			A- über Türsturz		(h)
11. Yanagawa-Haus	<i>rokujo*/zashiki*</i> <i>rokujo*/nando*</i> <i>nando*/miseoku*</i> allgemein		A(z)	A(z)	A+B über Türsturz A+B über Türsturz A+B über Türsturz A+B über allen Türstürzen		(h) (h) (h) (h) (h) (h)

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹ Sockelverkleidung mit Bambus

² Sockelverkleidung mit Brettern

³ Wandverkleidung mit Rinde

⁴ mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵ mit schmalen, offenen Schlitzen

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen u. horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(g) im *geya*-Bereich

(v) vor einer Wand laufend

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(k) kokabe

(h) hintereinander

(m) mit Möbeln

Tabelle 24: Städtische Wohnhäuser – ausgefachte Innenwandbereiche im *doza* und *yuka*

Typ IW 3 geschlossene Wandbereiche bei Innenwänden mit Türöffnungen (weniger als 50 % Geschlossenheit)										
Wohnhaus	Wandpositionen von geschlossenen Wandbereichen					angewendete Türöffnungen				
	Vorkommen	Wandverlängerung neben Türöffnung	seitlicher/rückseitiger Abschluss bei Möbel	seitlicher Abschluss von Nischen	seitlicher Abschluss von Veranden oder <i>hisashi</i>	sonstige Wandbereiche	mit 1 Schiebeelement	mit 2 Schiebeelementen	mit 3 Schiebeelementen	mit 4 Schiebeelementen
Mitte 19. Jh.										
12. Misawa-Haus	allgemein <i>kam.zashiki*/rooka*</i> <i>kam.zashiki*/rooka*</i> <i>nando*/ooe*</i>	A(z) A(z) A(z)				A(z)- über allen Türstürzen	(h)	(h)	(h)	
13. Otomura-Haus E	allgemein					A(z)- über allen Türstürzen	(h)	(h)	(h)	
14. Suzuki-Haus	<i>jōdan*</i> allgemein		A(z)			A- über allen Türstürzen A- über allen Türstürzen				(h) (h)
15. Takagi-Haus A	<i>zashiki*/nakano ...*</i> <i>miseoku*/mise*</i>	A(z)		A(z)		A(z)- über allen Türstürzen mit Ausnahme <i>zashiki*/nakano ...*</i>				(h) (h)
16. Takagi-Haus B	<i>zashiki*/nakano ...*</i> <i>miseoku*/mise*</i>	A(z)		A(z)		A(z)- über allen Türstürzen mit Ausnahme <i>zashiki*/nakano ...*</i>				(h) (h)
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.										
17. Takizawa-Haus C	<i>zashiki*/hiroen*</i> <i>zashiki*/daidok.*</i> Vorraum / <i>omote*</i> allgemein			A(z)		A(z)- über Tursturz A(z)- über Tursturz A(z)- über Tursturz A(z)- über allen Türstürzen		(h)		(h) (h) (h) (h)
18. Sano-Haus	<i>tori-niwa*/nakan ...*</i> <i>rokujō*/hachijō*</i> <i>rokujō*/hiro-en*</i> <i>hachijō*</i> allgemein	A(z) A(z) A(z)			A(z)	A(z)- über Tursturz A(z)- über Tursturz A(z)- über allen Türstürzen	(h)			(h) (h) (h)

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzfenstern

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen u. horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(g) im *geya*-Bereich

(v) vor einer Wand laufend

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(k) *kokabe*

(h) hintereinander

(m) mit Möbeln

Tabelle 25: Wohnhäuser im Flachland – ausgefachte Innenwandbereiche im *doza* und *yuka*

Typ IW 3 geschlossene Wandbereiche bei Innenwänden mit Türöffnungen (weniger als 50 % Geschlossenheit)										
Wohnhaus	Wandpositionen von geschlossenen Wandbereichen					angewendete Türöffnungen				
	Vorkommen	Wandverlängerung neben Türöffnung	seitlicher/rückseitiger Abschluss bei Möbel	seitlicher Abschluss von Nischen	seitlicher Abschluss von Veranden oder <i>hisashi</i>	sonstige Wandbereiche	mit 1 Schiebeelement	mit 2 Schiebeelementen	mit 3 Schiebeelementen	mit 4 Schiebeelementen
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.										
19. Ishida-Haus A	<i>daidoko*/heya*</i> <i>niwa*/daidoko*</i> <i>omote*</i>	(m) C		C		B- über Türsturz " B- über allen Türstürzen	(h)		(h)	
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.										
20. Hirose-Haus	allgemein					A- über allen Türstürzen	(h)		(h)	
21. Kitamura-Haus	<i>hiroma*</i>			C		A+C über Türstürzen	(h)			
22. Kiyomiya-Haus A						A+C über Türstürzen	(h)			
23. Kiyomiya-Haus B	<i>hiroma*</i>			C		A+C über Türstürzen	(h)			
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.										
24. Kiyomiya-Haus C	<i>hiroma*</i>			C		A+C über Türstürzen	(h)			
25. Itō-Haus						A- über allen Türstürzen	(h)			
26. Minowa-Haus	<i>zashiki*</i>	A(z)		A(z)		A(z)- über allen Türstürzen			(h)	
27. Okamoto-Haus	<i>zashiki*</i>			A(z)		A(z)- über allen Türstürzen			(h)	(h)
28. Sasaki-Haus	<i>okuzashiki*</i>			A		A- über allen Türstürzen			(h)	(h)
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.										
29. Kudō-Haus	<i>chanoma*/shimo-zashiki*</i> <i>zashiki*</i>	A			A	A- über Türsturz	(h)		(h)	
30. Yamashita-Haus	<i>nando*/daidokoro*</i>	B				A+C über Türsturz			(h)	(h)
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.										
Mitte 19. Jh.										
31. Jōchi-Haus	<i>butsuma*/hi-en*</i> <i>bitsuma*/honzashiki*</i>	A(z) A(z)				A(z)- über allen Türstürzen " "	(h)		(h)	(h)
36. Taniguchi-Haus	<i>honzashiki*</i> allgemein			A(z)		" "	(h)		(h)	(h)
32. Tsuchiya-Haus	<i>zashiki*</i>			A(z)		A(z)- über allen Türstürzen	(h)		(h)	(h)
33. Umeda-Haus	<i>zashiki*</i>			A(z)		A(z)- über allen Türstürzen	(h)		(h)	(h)
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.										
34. Ishida-Haus B	<i>heya*/daidokoro*</i>	B?				B?-über Türsturz	(h)		(h)	(h)
35. Ishida-Haus C	<i>heya*/daidokoro*</i>	B?				B?-über Türsturz	(h)		(h)	(h)
36. Taniguchi-Haus	allgemein					A-über allen Türstürzen			(h)	(h)

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen u. horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

Tabelle 26: Wohnhäuser in Bergregionen – ausgefachte Innenwandbereiche im *doza* und *yuka*

Typ IW 3 geschlossene Wandbereiche bei Innenwänden mit Türöffnungen (weniger als 50 % Geschlossenheit)										
Wohnhaus	Wandpositionen von geschlossenen Wandbereichen					angewendete Türöffnungen				
	Vorkommen	Wandverlängerung neben Türöffnung	seitlicher/rückseitiger Abschluss bei Möbel	seitlicher Abschluss von Nischen	seitlicher Abschluss von Veranden oder <i>hisashi</i>	sonstige Wandbereiche	mit 1 Schiebeelement	mit 2 Schiebeelementen	mit 3 Schiebeelementen	mit 4 Schiebeelementen
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.										
-										
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.										
37. Iwasawa-Haus	<i>heya*/zashiki*</i> allgemein	C				C- über Türsturz C- über allen Türstürzen	(h)	(h)		
38. Izumi-Haus	<i>omote*/enke*</i>					A- über Türsturz	(h)			
39. Yamada-Haus, GO	allgemein <i>usunawa/oie*</i> <i>shaji*/dei*</i> <i>dei*/omae*</i>	C(g) C(g) C(g)				B- über allen Türstürzen B- über Türsturz " "	(h) (h)		(h)	(h)
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.										
40. Emukai-Haus	allgemein <i>dei*/omae*</i>	C(g) C(g)				B- über allen Türstürzen B- über allen Türstürzen	(h)	(h)		(h)
41. Kōno-Haus	<i>zashiki*/chano..*</i> <i>zashiki*</i>	A A	A			A- über Türsturz A- über allen Türstürzen	(h)			
42. Shimoki-Haus	<i>niwa/naijo*</i> <i>naijo*/omote*</i> <i>omote*</i>	A C A		A		Wandfeld <i>niwa/naijo*</i> ohne massive Ausfachungen über allen Türstürzen	(h)	(h)		
43. Yamada-Haus, AK	<i>nakanoma**/dei**</i> <i>niwa/nakanoma**</i>	C C		C		ohne massive Ausfachungen über allen Türstürzen				
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.										
44. Tanimura-Haus	<i>omote*</i>		A			A- über allen Türstürzen	(h)	(h)		
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.										
45. Nohara-Haus	<i>omae*/oe*</i>	C(g)				B- über Türsturz	(h)	(h)	(h)	
46. Shiiba-Haus	Raum 1*/ <i>uchime*</i> <i>dei*</i>	C		C		C- über Türsturz	(h)		(h)	
47. Sugawara-Haus	<i>dei*/omee*</i> <i>kamidei*/uheya*</i> <i>kamidei*</i>	(m)		C C		C- über Türsturz "	(h)			
Mitte 19. Jh.										
48. Maruta-Haus	<i>nando*</i>		C			A- über allen Türstürzen				(h)

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzen

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen u. horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(g) im *geya*-Bereich

(v) vor einer Wand laufend

(k) kokabe

(h) hintereinander

Tabelle 27: Wohnhäuser in Küstennähe – ausgefachte Innenwandbereiche im *doza* und *yuka*

Typ IW 3 geschlossene Wandbereiche bei Innenwänden mit Türöffnungen (weniger als 50 % Geschlossenheit)										
Wohnhaus	Wandpositionen von geschlossenen Wandbereichen					angewendete Türöffnungen				
	Vorkommen	Wandverlängerung neben Türöffnung	seitlicher/rückseitiger Abschluss bei Möbel	seitlicher Abschluss von Nischen	seitlicher Abschluss von Veranden oder <i>hisashi</i>	sonstige Wandbereiche	mit 1 Schiebeelement	mit 2 Schiebeelementen	mit 3 Schiebeelementen	mit 4 Schiebeelementen
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.										
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.										
49. Ōta-Haus	<i>hiroma*</i> <i>hiroma*/heya*</i> <i>hiroma*/zashiki**</i>	A(g) A(g) A(g)				A- über allen Türstürzen A- über Türsturz "	(h)			
50. Sakuda-Haus	<i>chanoma*</i> <i>oku*</i>		B(g) A(Z)(g)			A- über allen Türstürzen <i>Wand kami/niwa</i> Ausfachtung: Bambuslatten	(h)		(h)	
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.										
51. Taniyama-Haus A	<i>zashiki*</i>		A(z)			A(z) über allen Türstürzen	(h)		(h)	
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.										
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.										
Mitte 19. Jh.										
52. Taniyama-Haus B	<i>daidokoro*/ita no ma*</i> <i>zashiki*</i>	A(z)		A(z)		A(z) über allen Türstürzen A(z) über allen Türstürzen	(h)	(h)	(h)	(h)

(ohne Kennzeichnung) Räume im *doma*

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

¹Sockelverkleidung mit Bambus

²Sockelverkleidung mit Brettern

³Wandverkleidung mit Rinde

⁴mit kl., fest eingebautem *shoji*-Element

⁵mit schmalen, offenen Schlitzfenstern

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen u. horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

E = Verputztes Fachwerk und Ausfachtung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(g) im *geya*-Bereich

(v) vor einer Wand laufend

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

(k) *kokabe*

(h) hintereinander

(m) mit Möbeln

Tabelle 28: Städtische Wohnhäuser – *nando, heya* und vergleichbare Räume

Wohnhaus	Raumbezeichnung	Grundrissposition	Summe der Außenwände		Summe der Innenwände		Angewendete Türöffnungen				Geschlossene Wand oder Wandabschnitte zwischen <i>nando</i> und <i>zashiki</i>	
			Anzahl der Außenwände mit Wandöffnungen		Anzahl der Innenwände mit Wandöffnungen		mit 1 Schiebetür	mit 2 Schiebetüren	mit 3 Schiebetüren	mit 4 Schiebetüren	mit Türöffnung	ohne Türöffnung
Anf. 17. Jh.–Mitte 17. Jh.												
1. Imanishi – Haus	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	1(f)	3	2	(c)	(h)				
2. Toyoda – Haus	<i>nakanoma</i> *	Seitenlage	1	–	3	1	(c)					
Mitte 17. Jh.–Anf. 18. Jh.												
3. Ioka-Haus	–											
4. Otomura-Haus A	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	2	(c)	(h)				
	<i>genkan</i> *	Ecklage	2	–	3	2	(h)	(h)				
	<i>miseoku</i> *	Seitenlage	1	–	3	1		(h)				
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.												
5. Otomura-Haus B	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	2	(c)	(h)				
	<i>genkan</i> *	Ecklage	2	–	3	2	(c)	(h)	(h)			
	<i>miseoku</i> *	Seitenlage	1	–	3	1		(h)				
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.												
6. Takizawa-Haus A	–											
7. Otomura-Haus C	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	2	(c)	(h)				
	<i>genkan</i> *	Ecklage	2	–	3	2	(c)	(h)	(h)			
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.												
8. Takizawa-Haus B	–											
9. Otomura-Haus D	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	2	(c)	(h)				
	<i>genkan</i> *	Ecklage	2	–	3	2	(c)	(h)	(h)			
10. Yoneoka-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	–	2	1		(h)				
11. Yanagawa-Haus	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	3		(h)				
Mitte 19. Jh.												
12. Misawa-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	2	2	2	(v)	(h)				A(z)
	<i>rooka</i> *	Mittellage	–		4	4	(h)	(h)				A(z)
13. Otomura-Haus E	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	2	(c)	(h)				
14. Suzuki-Haus	<i>nando</i> *	Mittellage	–		4	1		(h)				
15. Takagi-Haus A	–											
16. Takagi-Haus B	–											
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.												
17. Takizawa-Haus C	–											
18. Sano-Haus	–											

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(c) *chodai* (Schiebetür mit Brüstung)

(f) Fenster

(h) Schiebetüren "hintereinander stehend"

(n) neben Türöffnung

(m) mit Möbeln

(ü) über Türsturz

(v) Schiebetür „vor einer Wand laufend“

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 29: Wohnhäuser im Flachland – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Wohnhaus	Raumbezeichnung	Grundrissposition	Summe der Außenwände		Summe der Innenwände		Angewendete Türöffnungen				Geschlossene Wand oder Wandabschnitte zwischen <i>nando</i> und <i>zashiki</i>	
			Anzahl der Außenwände mit Wandöffnungen		Anzahl der Innenwände mit Wandöffnungen		mit 1 Schiebetür	mit 2 Schiebetüren	mit 3 Schiebetüren	mit 4 Schiebetüren	mit Türöffnung	ohne Türöffnung
Anf. 17. Jh.–Mitte 17. Jh.												
19. Ishida-Haus A	<i>heya</i> *	Ecklage	2	1	2	1	(c)					B
Mitte 17. Jh.–Anf. 18. Jh.												
20. Hirose-Haus	<i>okunando</i> *	Ecklage	2	–	2	1	(v)					
	<i>nakanando</i> *	Seitenlage	1	–	2	1			(h)		A(ü)	
21. Kitamura-Haus	<i>heya</i> *	Ecklage	2	1	2	2	(h)				A (ü)	
22. Kiyomiya-Haus A	<i>ura</i> *	Seitenlage	1	1	3	2	(v)	(h)				
	<i>heya</i> *	Ecklage	2	–	2	1	(v)					A
23. Kiyomiya-Haus B	<i>heya</i> *	Ecklage	2	–	2	1	(v)					A
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.												
24. Kiyomiya-Haus C	<i>heya</i> *	Ecklage	2	–	2	1		(h)				A
25. Itō-Haus	<i>heya</i> *	Ecklage	2	–	2	2	(v)	(h)			A(ü)	
26. Minowa-Haus	–											
27. Okamoto-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	1	2	2	(v)	(h)				
28. Sasaki-Haus	<i>nema</i> *	Seitenlage	1	–	3	2		(h)	(h)			
	<i>monooki</i> *	Seitenlage	1	–	3	2			(h)			
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.												
29. Kudō-Haus	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	–	3	2		(h)				A
30. Yamashita-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	–	2	1		(h)				
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.												
–												

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(c) *chodai* (Schiebetür mit Brüstung)

(h) Schiebetüren „hintereinander stehend“

(n) neben Türöffnung

(m) mit Möbeln

(ü) über Türsturz

(v) Schiebetür „vor einer Wand laufend“

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 30: Wohnhäuser im Flachland – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Wohnhaus	Raumbezeichnung	Grundrissposition	Summe der Außenwände		Summe der Innenwände		Angewendete Türöffnungen				Geschlossene Wand oder Wandabschnitte zwischen <i>nando</i> und <i>zashiki</i>	
			Anzahl der Außenwände mit Wandöffnungen	Anzahl der Außenwände ohne Wandöffnungen	Anzahl der Innenwände mit Wandöffnungen	Anzahl der Innenwände ohne Wandöffnungen	mit 1 Schiebetür	mit 2 Schiebetüren	mit 3 Schiebetüren	mit 4 Schiebetüren	mit Türöffnung	ohne Türöffnung
Mitte 19. Jh.												
31. Jöchi-Haus	<i>heya</i> *	Seitenlage	-	-	4	4	(h)	(h)			A(z)(ü)	
32. Tsuchiya-Haus	-											
33. Umeda-Haus	<i>nando</i> *	Seitenlage	-	-	4	4		(h)	(h)		A(z)(ü)	
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.												
34. Ishida-Haus B	<i>heya 1</i> *	Ecklage	2	1	2	2	(c)					
	<i>heya 2</i> *	Seitenlage	1	-	3	2	(c)	(h)				B
35. Ishida-Haus C	<i>heya 1</i> *	Ecklage	2	1	2	2	(c)	(h)				
	<i>heya 2</i> *	Seitenlage	1	-	3	2	(c)	(h)	(h)			B
36. Taniguchi-Haus	<i>jodan no ma</i> *	Ecklage	2	1	2	2	(h)					
	<i>butsuma</i> *	Seitenlage	1	-	3	3	(h)	(h)				

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(c) *chodai* (Schiebetür mit Brüstung)

(f) Fenster

(h) Schiebetüren „hintereinander stehend“

(n) neben Türöffnung

(m) mit Möbeln

(ü) über Türsturz

(v) Schiebetür „vor einer Wand laufend“

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 31: Wohnhäuser in Bergregionen – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Wohnhaus	Raum- bezeichnung	Grundriss- position	Summe der Außenwände		Summe der Innenwände		Angewendete Türöffnungen	Geschlossene Wand oder Wandabschnitte zwischen <i>nando</i> und <i>zashiki</i>	
			Anzahl der Außenwände mit Wandöffnungen		Anzahl der Innenwände mit Wandöffnungen			mit Türöffnung	ohne Türöffnung
Anf. 17. Jh. – Mitte 17. Jh.									
-									
Mitte 17. Jh. – Anf. 18. Jh.									
37. Iwasawa-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	-	2	2	(h)	F (ü) (n)	
38. Izumi-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	-	2	1	(v)		
39. Yamada-Haus, GO	<i>chouda</i> *	Ecklage	2	-	2	1	(c)		B
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.									
40. Emukai-Haus	<i>heya</i> *	Ecklage	2	-	2	1	(c)		B(m)
41. Kōno-Haus	-								
42. Shimoki-Haus	-								
43. Yamada-Haus, AK	<i>heya</i> **	Ecklage	2	1	2	1	(c)		B(m)
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.									
44. Tanimura-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	2	1, 1	2	2	(v) (v) (h)		
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.									
45. Nohara-Haus	<i>okunando</i> *	Ecklage	2	-	2	2	(v) (v) (h)		B
46. Shiiba-Haus	-								
47. Sugawara-Haus	<i>uheya</i> *	Ecklage	2	-	2	2	(h)		B (ü) (n)
Mitte 19. Jh.									
48. Maruta-Haus	<i>heya</i> *	Eck- und Seitenlage	2	-	2	1	(h)		B (ü)
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.									
-									

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und
horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(c) *chodai* (Schiebetür mit Brüstung)

(f) Fenster

(h) Schiebetüren „hintereinander stehend“

(n) neben Türöffnung

(m) mit Möbeln

(ü) über Türsturz

(v) Schiebetür „vor einer Wand laufend“

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

Tabelle 32: Wohnhäuser in Küstennähe – *nando*, *heya* und vergleichbare Räume

Wohnhaus	Raum- bezeichnung	Grundriss- position	Summe der Außenwände		Summe der Innenwände		Angewendete Türöffnungen				Geschlossene Wand oder Wandabschnitte zwischen <i>nando</i> und <i>zashiki</i>	
			Anzahl der Außenwände mit Wandöffnungen		Anzahl der Innenwände mit Wandöffnungen		mit 1 Schiebetür	mit 2 Schiebetüren	mit 3 Schiebetüren	mit 4 Schiebetüren	mit Türöffnung	ohne Türöffnung
Anf. 17. Jh.–Mitte 17. Jh.												
-												
Mitte 17. Jh.–Anf. 18. Jh.												
49. Ōta-Haus	<i>heya</i> *	Ecklage	2	1 1	2	2	(v)	(h)				F
50. Sakuta-Haus	<i>nando</i> *	Ecklage	1	-	3	2	(h)					
Anf. 18. Jh. – Mitte 18. Jh.												
51. Taniyama-Haus A	-											
Mitte 18. Jh. – Ende 18. Jh.												
-												
Ende 18. Jh. – Anf. 19. Jh.												
-												
Mitte 19. Jh.												
52. Taniyama-Haus B	<i>nando</i> *	Seitenlage	1	-	3	3	(v) (s)	(h)				
Ende 19. Jh. – Anf. 20. Jh.												
-												

* Räume im *yuka* ** Räume im *doza*

A = sichtbares Fachwerk mit Lehmgefachen

B = sichtbares Fachwerk mit vertikalen und horizontalen Bretterausfachungen

C = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretterausfachungen

D = überdecktes Fachwerk und Ausfachungen mit gebündeltem Stroh

E = verputztes Fachwerk und Ausfachung mit Lehm

F = sichtbares Fachwerk mit vertikalen Bretter- und Lehmgefachen

(c) *chodai* (Schiebetür mit Brüstung)

(f) Fenster

(h) Schiebetüren „hintereinander stehend“

(n) neben Türöffnung

(m) mit Möbeln

(ü) über Türsturz

(v) Schiebetür „vor einer Wand laufend“

(z) zusätzliche Oberflächenbearbeitung

6.2 Verzeichnis der untersuchten Häuser

Städtische Wohnhäuser (18 Hausbeispiele)

Mitte 16. Jh. bis Mitte 17. Jh. (1573–1660)	Nr. 1	Imanishi-Haus (1650)
Mitte 17. Jh. bis Anfang 18. Jh. (1661–1715)	Nr. 2	Toyoda-Haus (1662)
	Nr. 3	Ioka-Haus
	Nr. 4	Otomura-Haus
	Nr. 5	Otomura-Haus B
Anfang 18. Jh. bis Mitte 18. Jh. (1716–1750)	Nr. 6	Takizawa-Haus A (1763)
	Nr. 7	Otomura-Haus C
Mitte 18. Jh. bis Ende 18. Jh. (1750–1789)	Nr. 8	Takizawa Haus B
	Nr. 9	Otomura Haus E
	Nr. 10	Yoneoka Haus (1798)
	Nr. 11	Yangawa-Haus (1807)
Mitte 19. Jh. (1831–1868)	Nr. 12	Misawa-Haus
	Nr. 13	Otomura-Haus E
	Nr. 14	Suzuki-Haus
	Nr. 15	Takagi-Haus A
	Nr. 16	Takagi-Haus B
	Nr. 17	Takizawa-Haus C
Ende 19. Jh. bis Anfang 20. Jh. (1868–1912)	Nr. 18	Sano-Haus

Wohnhäuser im Flachland (17 Hausbeispiele)

Mitte 16. Jh. bis Mitte 17. Jh. (1573–1660)	Nr. 19	Ishida-Haus A (1650)
Mitte 17. Jh. bis Anfang 18. Jh. (1661–1715)	Nr. 20	Hirose-Haus
	Nr. 21	Kitamura-Haus (1687)
	Nr. 22	Kiyomiya-Haus A
	Nr. 23	Kiyomiya-Haus B
Anfang 18. Jh. bis Mitte 18. Jh. (1716–1750)	Nr. 24	Kiyomiya-Haus C
	Nr. 25	Itō-Haus
	Nr. 26	Minowa-Haus
	Nr. 27	Okamoto-Haus
	Nr. 28	Sasaki-Haus (1732)
Mitte 18. Jh. bis Ende 18. Jh. (1750–1789)	Nr. 29	Kudō-Haus
	Nr. 30	Yamashita-Haus
Ende 18. Jh. bis Anfang 19. Jh. (1790–1830)	—	
Mitte 19. Jh. (1831–1868)	Nr. 31	Jōchi-Haus
	Nr. 32	Tsuchiya-Haus
	Nr. 33	Umeda-Haus
Ende 19. Jh. bis Anfang 20. Jh. (1868–1912)	Nr. 34	Ishida-Haus B
	Nr. 35	Ishida-Haus C
	Nr. 36	Taniguchi-Haus

Wohnhäuser aus Bergregionen (12 Hausbeispiele)

Mitte 16. Jh. bis Mitte 17. Jh.(1573–1660)	—	
Mitte 17. Jh. bis Anfang 18. Jh.(1661–1715)	Nr. 37	Iwasawa-Haus
	Nr. 38	Izumi-Haus
	Nr. 39	Yamada-Haus, GO
Anfang 18. Jh. bis Mitte 18. Jh. (1716–1750)	Nr. 40	Emukai-Haus
	Nr. 41	Kōno-Haus
	Nr. 42	Shimoki-Haus
	Nr. 43	Yamada-Haus, AK
Mitte 18. Jh. bis Ende 18. Jh. (1750–1789)	Nr. 44	Tanimura-Haus
Ende 18. Jh. bis Anfang 19. Jh. (1790–1830)	Nr. 45	Nohara-Haus
	Nr. 46	Shiiba-Haus
	Nr. 47	Sugawara-Haus
Mitte 19. Jh. (1831–1868)	Nr. 48	Maruta-Haus
Ende 19. Jh. bis Anfang 20. Jh. (1868–1912)	—	

Wohnhäuser in Küstennähe (4 Hausbeispiele)

Mitte 16. Jh. bis Mitte 17. Jh.(1573–1660)	—	
Mitte 17. Jh. bis Anfang 18. Jh.(1661–1715)	Nr. 49	Ōta-Haus
	Nr. 50	Sakuda-Haus
Anfang 18. Jh. bis Mitte 18. Jh. (1716–1750)	Nr. 51	Taniyama-Haus A
Mitte 18. Jh. bis Ende 18. Jh. (1750–1789)	—	
Ende 18. Jh. bis Anfang 19. Jh. (1790–1830)	—	
Mitte 19. Jh. (1831–1868)	Nr. 52	Taniyama-Haus B
Ende 19. Jh. bis Anfang 20. Jh. (1868–1912)	—	

6.3 Grundrisspläne

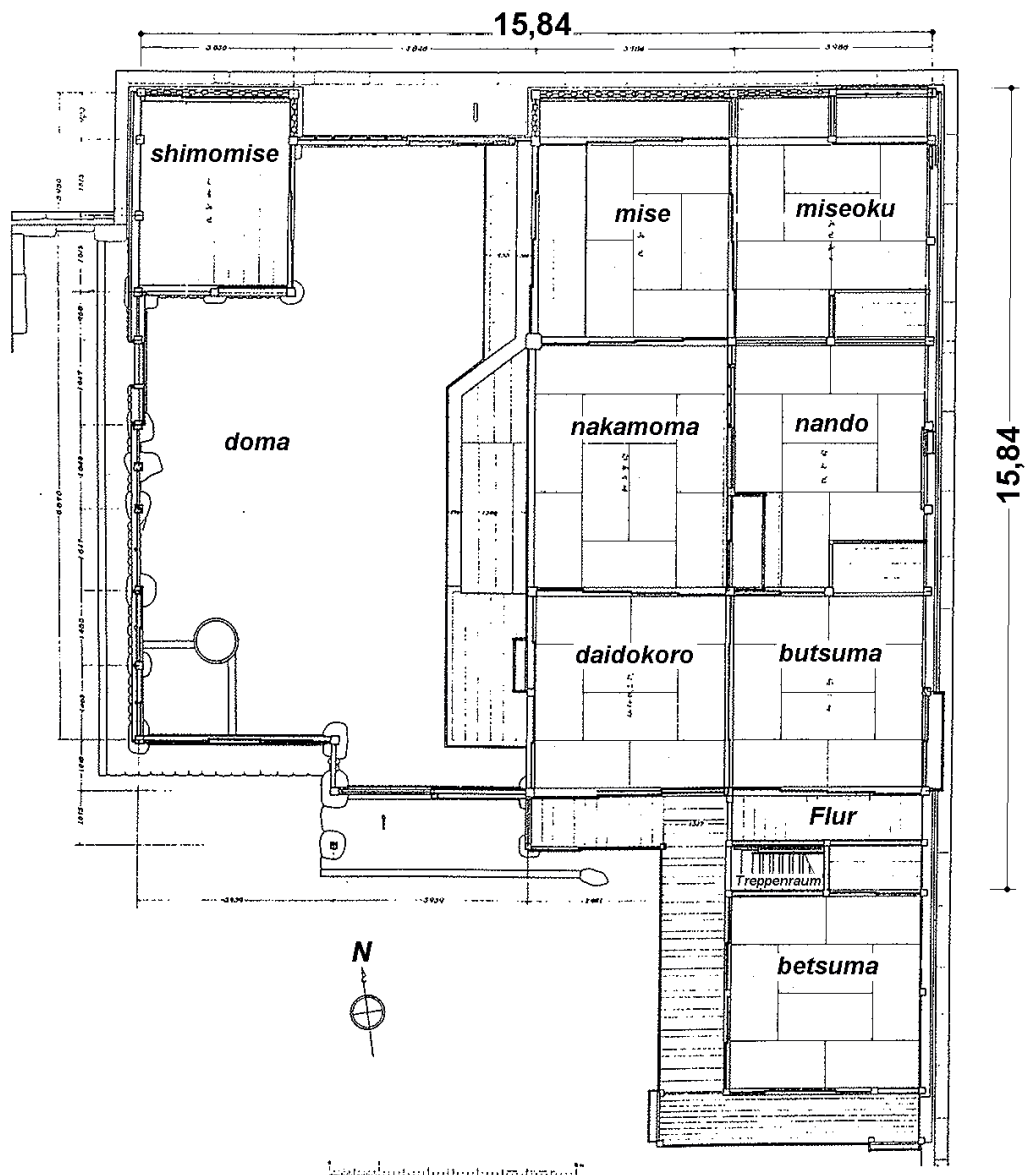
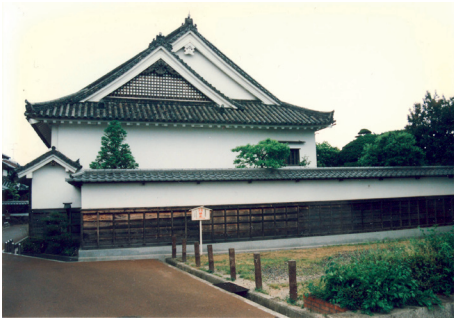
Legende

凡例

分類	図と記号	分類	図と記号	分類	図と記号
土間 Erdfußboden (doma)		drei Schiebetüren mit unterschiedlich langen Führungsnuten (tsukitomemizo - hikichigaido)	突止め溝引違戸	Gitterwerk (koshi)	格子
土座 Erdfußboden mit Strohbelaag (doza)		Schiebetür "vor einer Wand laufend" (katabikido)	片引戸	マセ棒 masebou	
真壁 sichtbares Fachwerk (shinkabe)		Flügeltüren (hirakido)	開き戸	Schiebeladenkasten (tobukoro)	戸袋
大壁 verdecktes u. -putztes Fachwerk (okabe)		Falttüren (hirakido)	双折戸	Hausaltar (butsudan)	仏壇
引違戸 Schiebetüren in zwei durchgängigen Führungsnuten (hikichigaido)		Klapptüre "nach oben" (shitomido)	葎戸	Hausshrine (kamidana)	神棚
三枚建引違戸 Schiebetüren in drei durchgängigen Führungsnuten (sanmaidate - hikichigaido)	 障子 (shoji) 板戸 板戸 Holzschiebetür (itado)	"Einschiebeladen" (suriagedo)		Feuerstelle (irori)	
		fest eingebautes Schiebetürpanel (hamekoroshido)	嵌殺し戸	Herd (kamado)	
		"Lamellenschiebefenster" (musomado)	無双窓	井戸 Brunnen (ido)	

Legende zu Planzeichen in den Minka-Grundrissen ergänzt mit deutschen Erläuterungen (Quelle: Legende Nihon no minka Band 3, S.205)

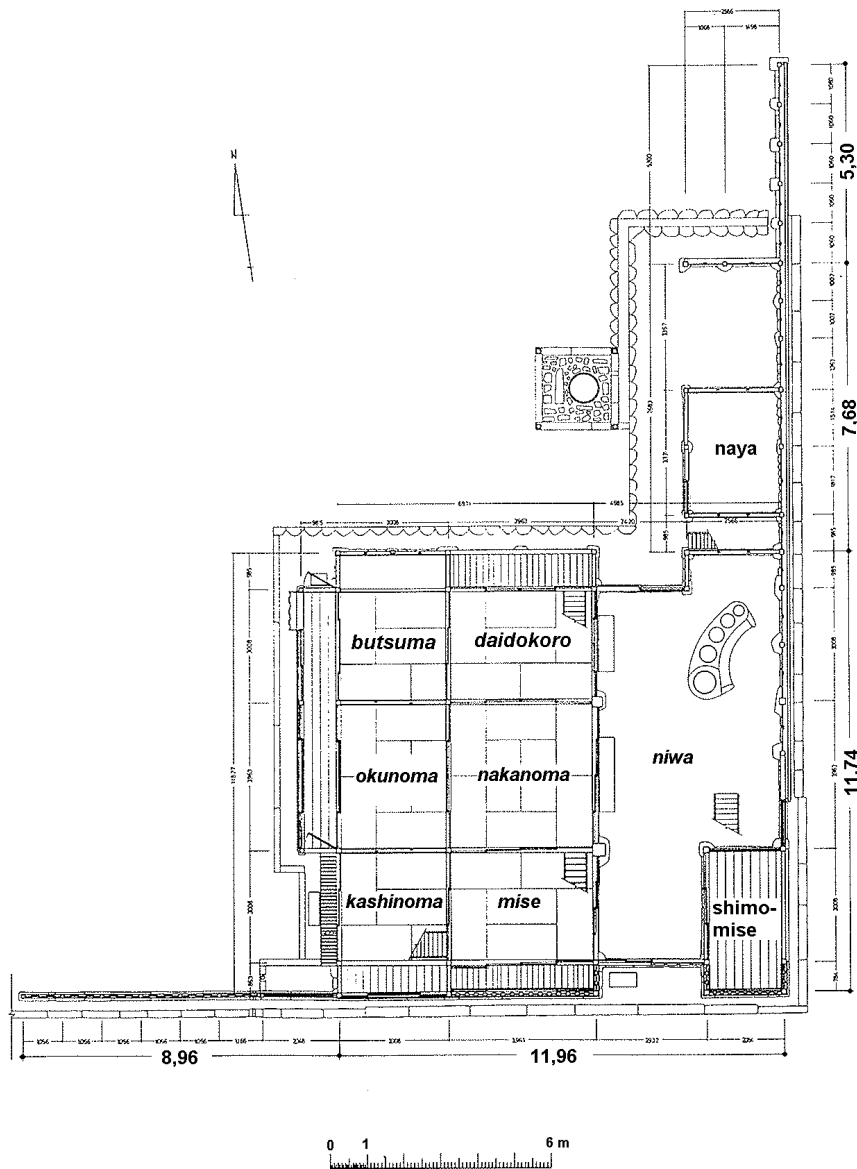
1. Imanishi-Haus



第1図 竣工一階平面図

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: *hōkokusho* Imanishi-Haus, Plananhang)

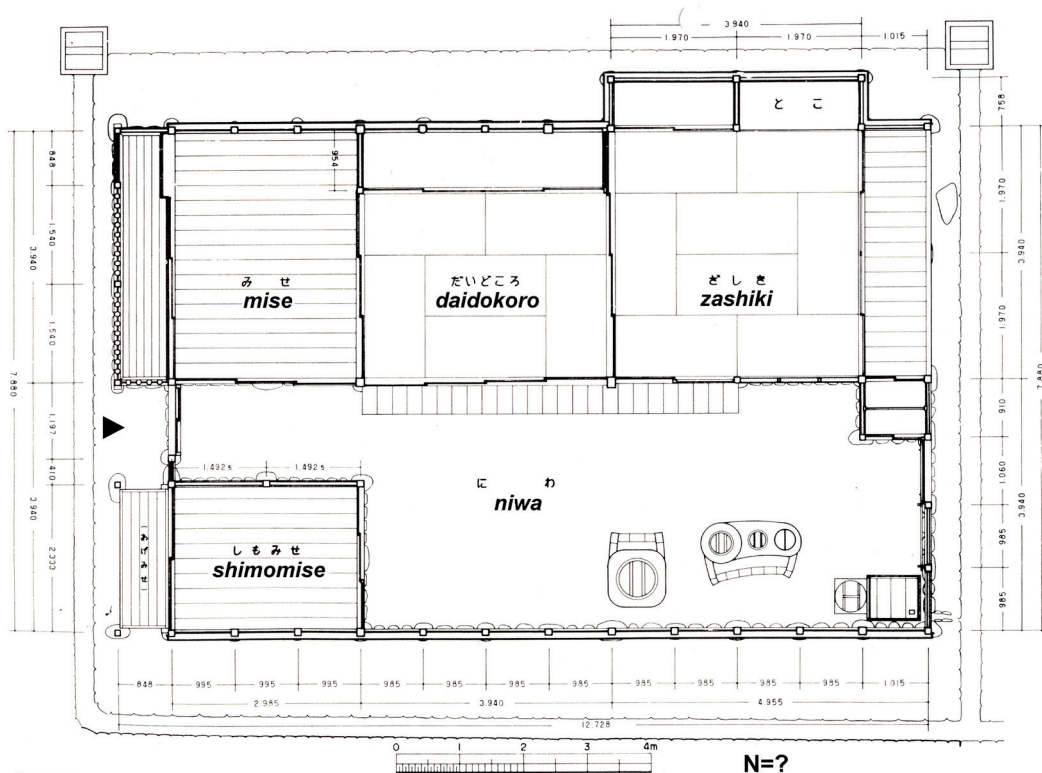
2. Toyoda-Haus



第一図 竣工 主屋・納屋一階及び築塀平面図

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Toyoda-Haus“, Plananhang)

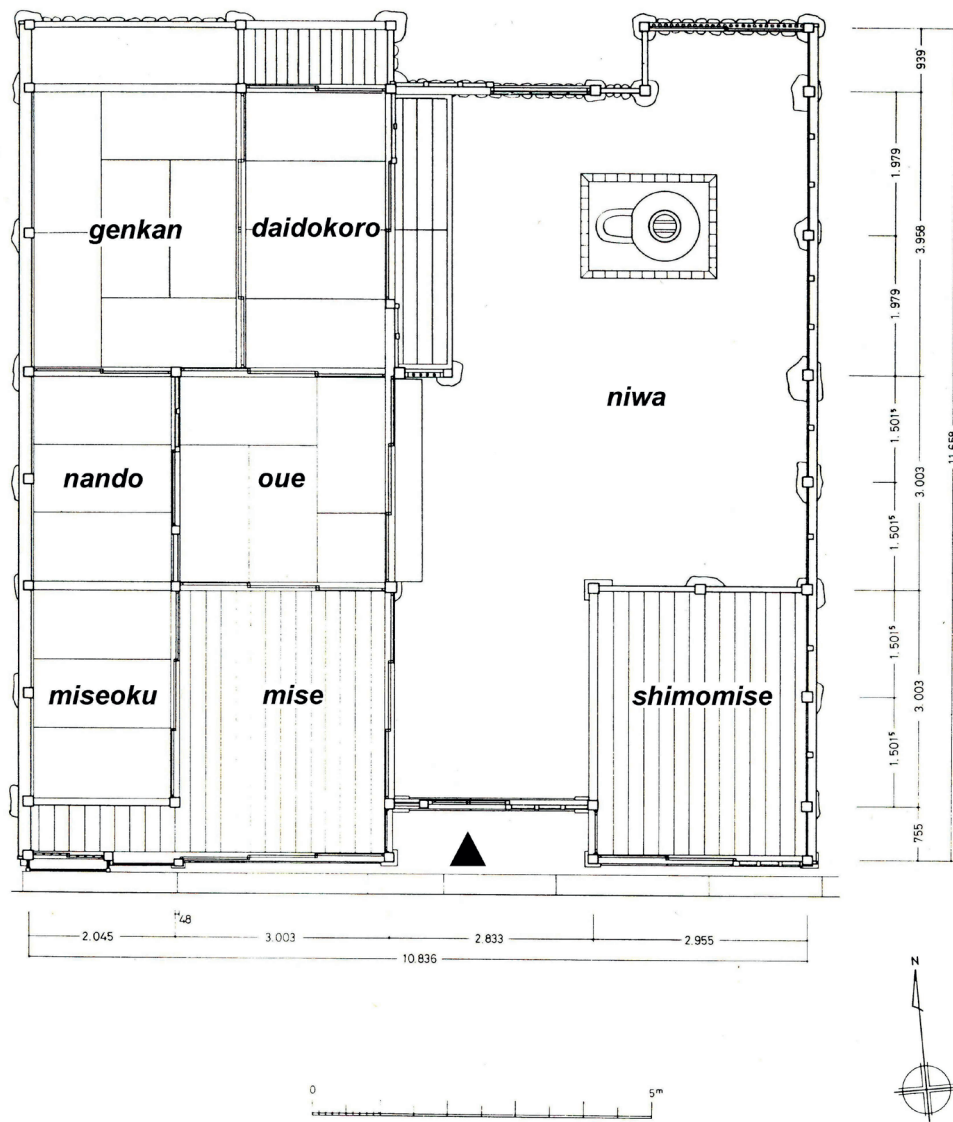
3. Ioka-Haus



1 竣工平面図

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Ioka-Haus“, Plananhang)

4. Otomura-Haus A



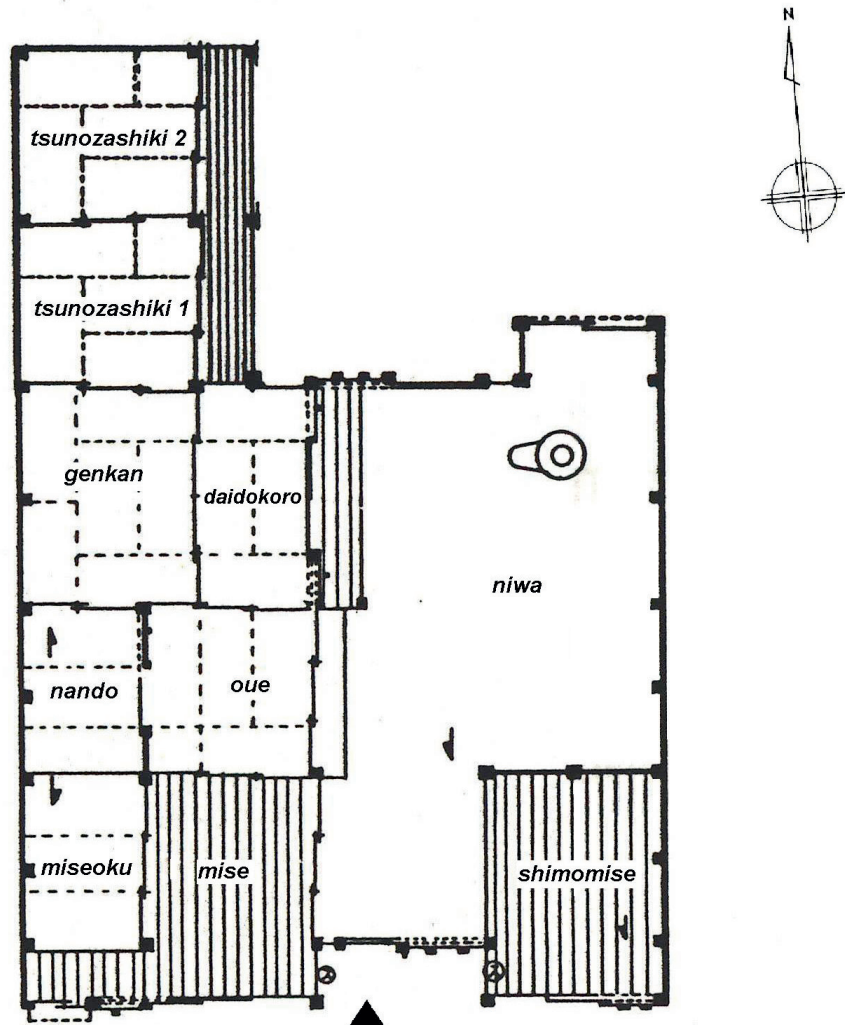
第一七図 主屋当初推定一階平面図

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Otomura-Haus“, Plananhang)

5. Otomura-Haus B

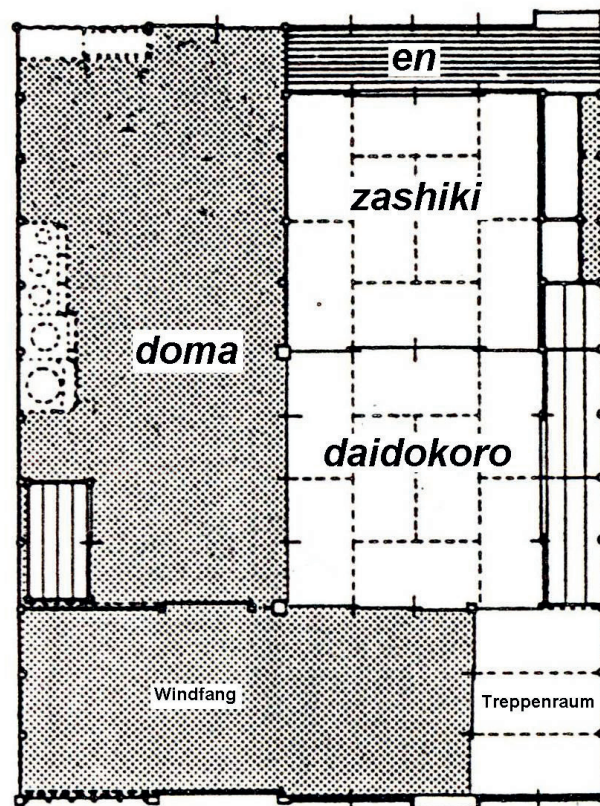
角座敷増設期 (18C初期頃)

㊦ すり上げ戸



Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Otomura-Haus“, Plananhang)

6. Takizawa-Haus A



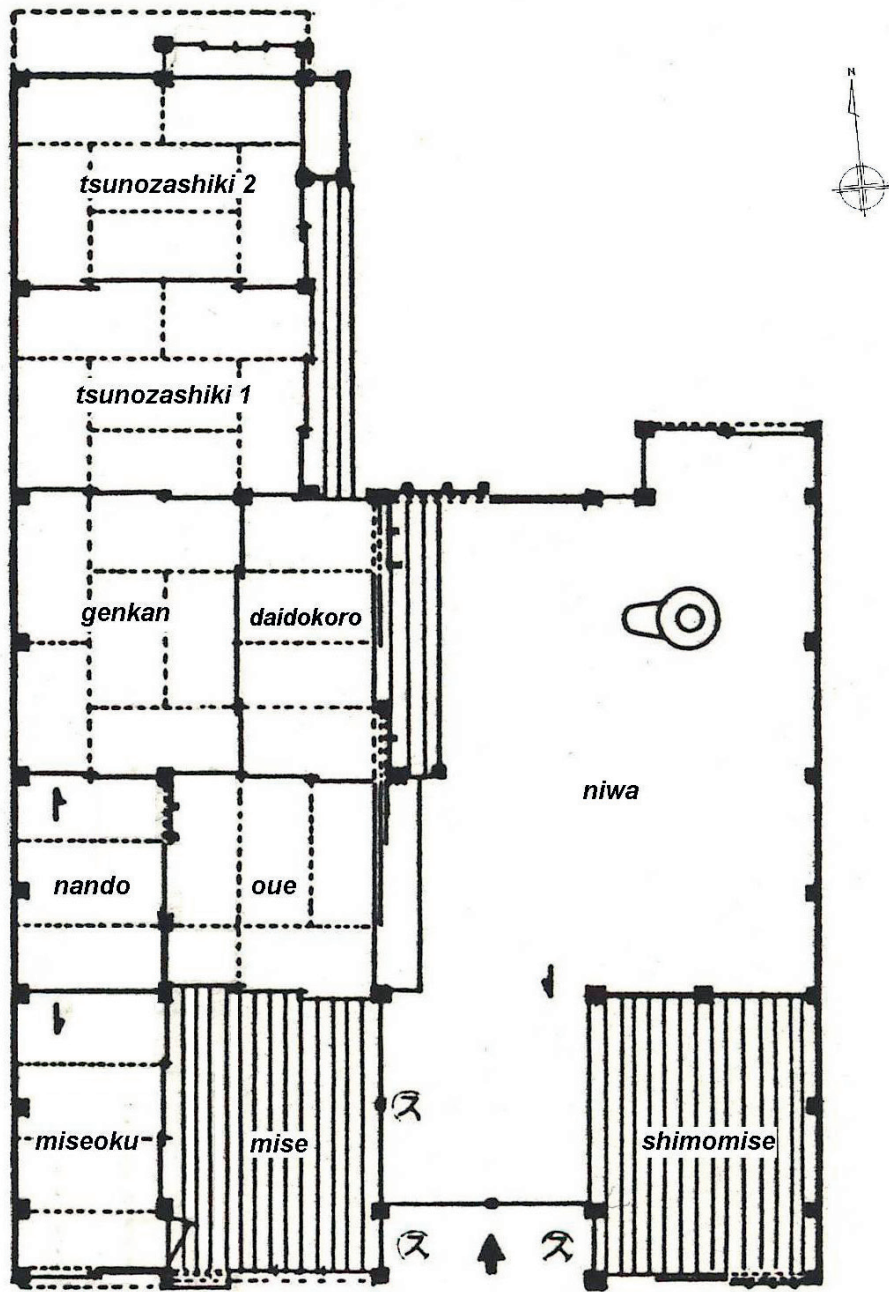
当初 宝曆10年(1760)



Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Takizawa-Haus“, S. 20)

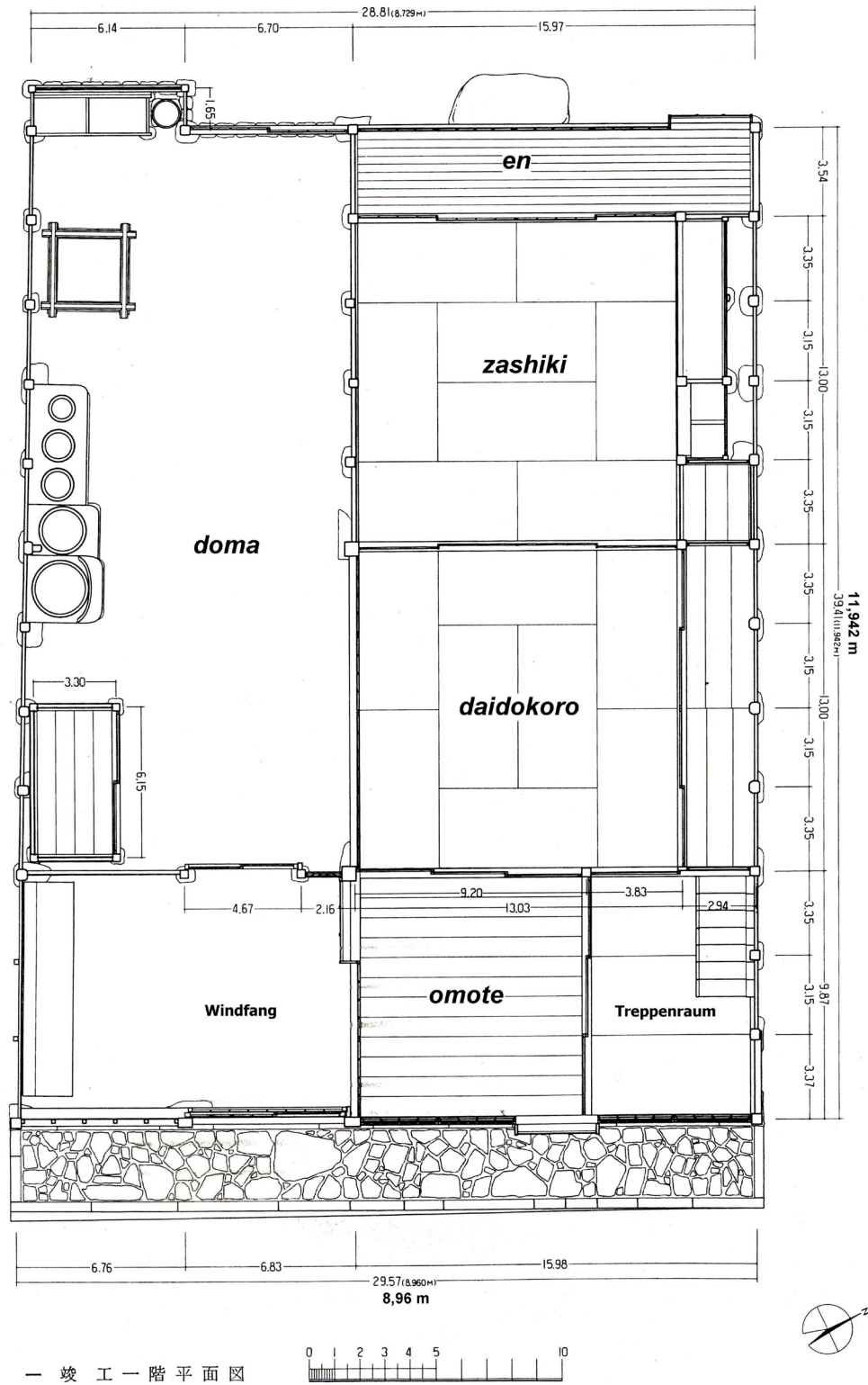
7. Otomura-Haus C

角座敷第一次改築期 (18C中期頃)
② すり上げ戸



Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Otomura-Haus“, S.29)

8. Takizawa-Haus B

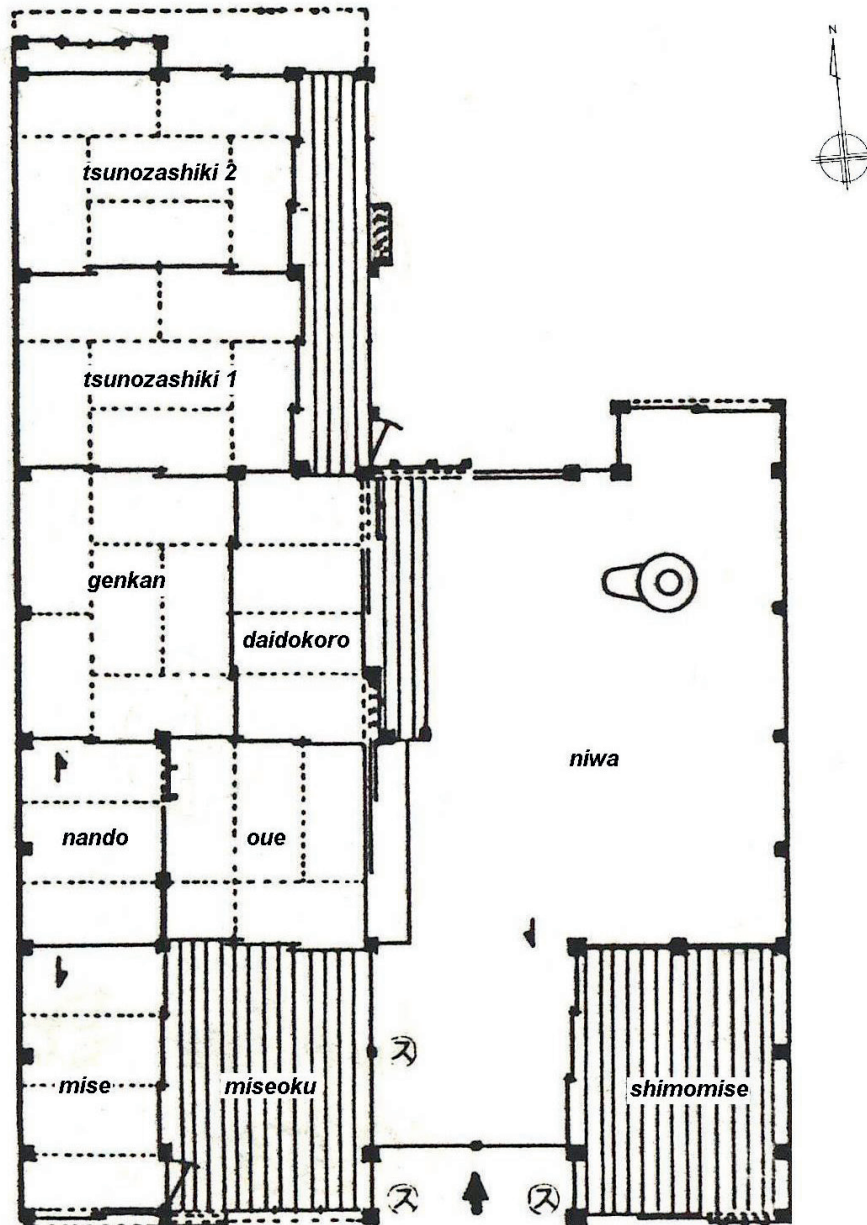


Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Takizawa-Haus“, Plananhang)

9. Otomura-Haus D

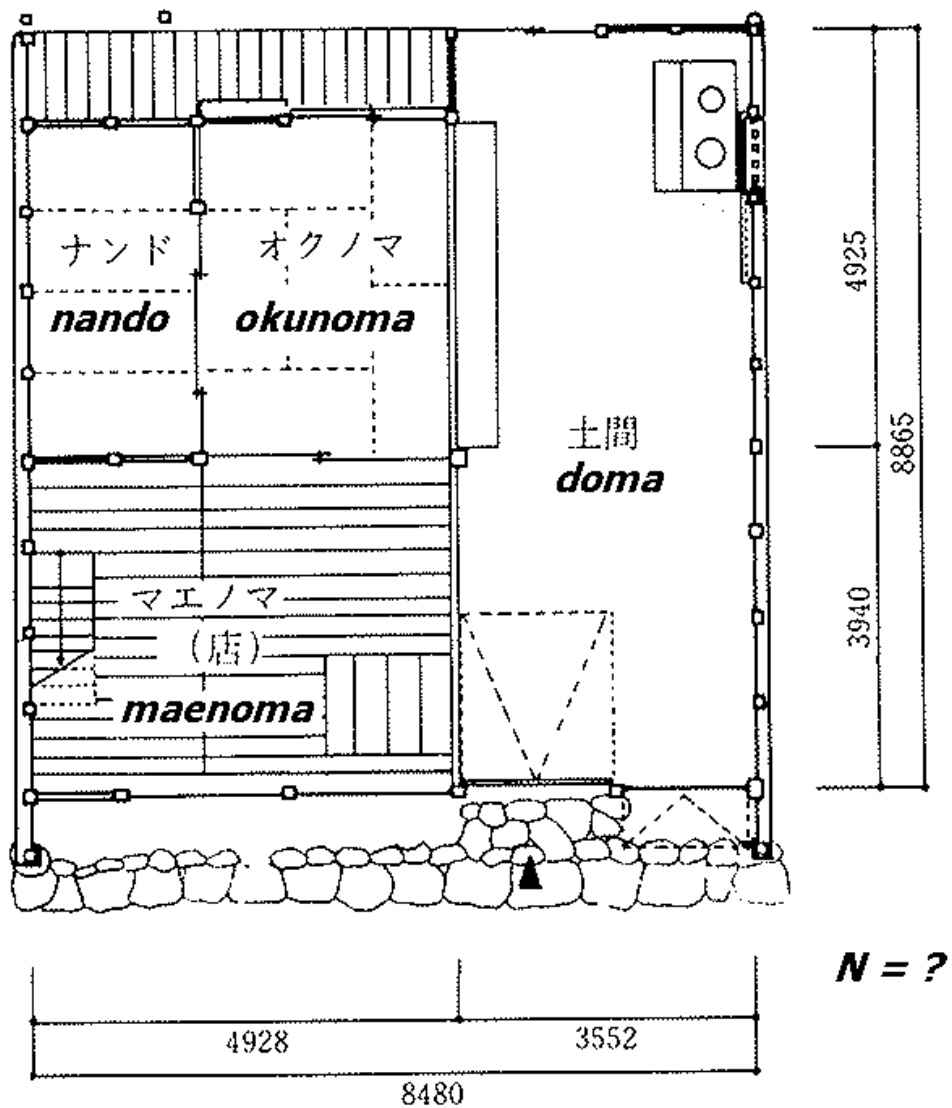
角座敷第二次改築期 (18C 後期頃)

㊦ すり上げ戸



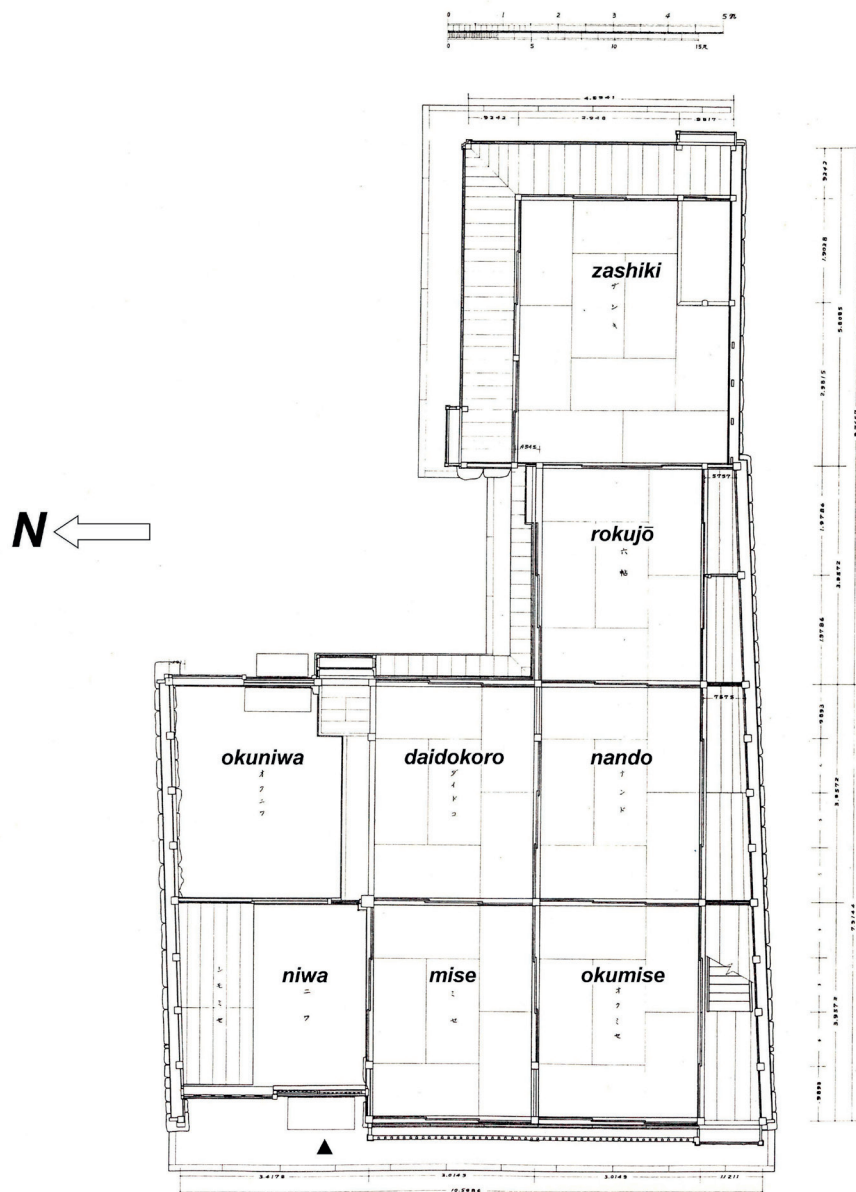
Grundriss Erdgeschoss (Skizze: „hōkokusho Otomura-Haus“, S. 29)

10. Yoneoka-Haus



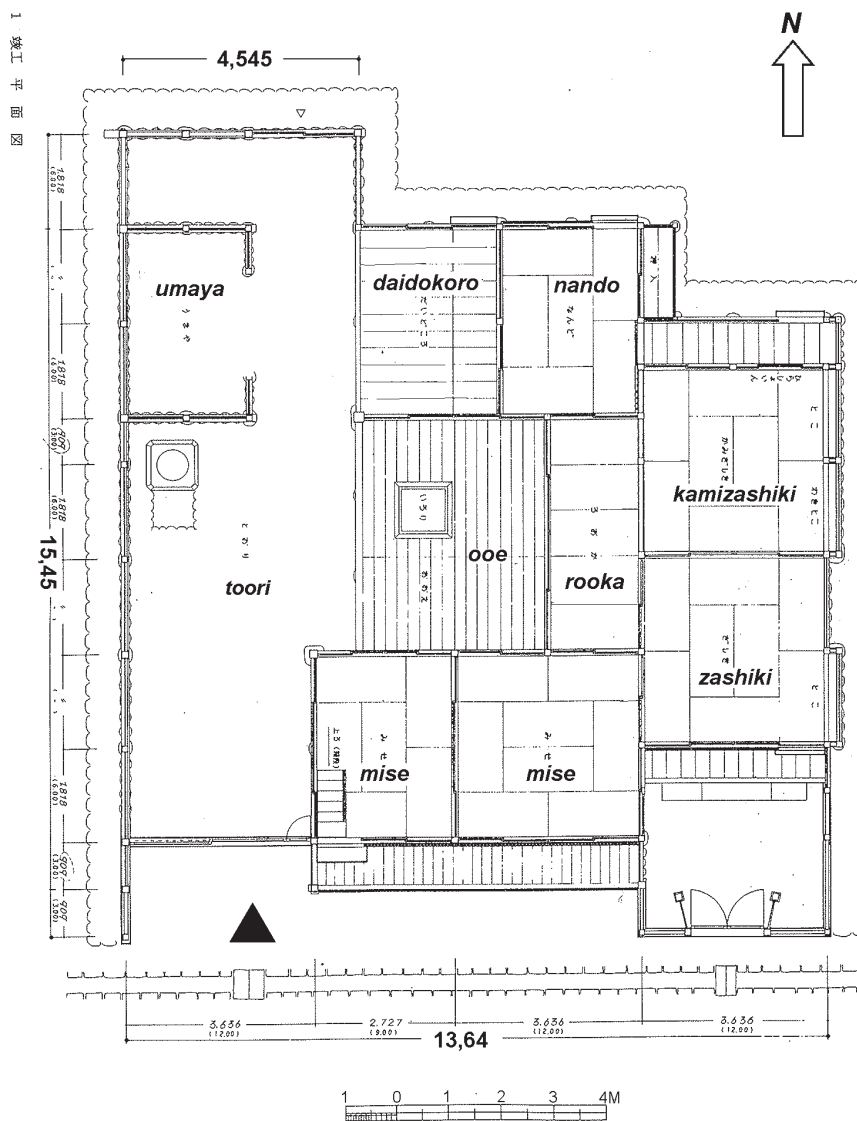
Grundriss Erdgeschoss (Quelle: „The Townhouse and Streetcapes of Uchiko-cho“, S. 170)

11. Yanagawa-Haus



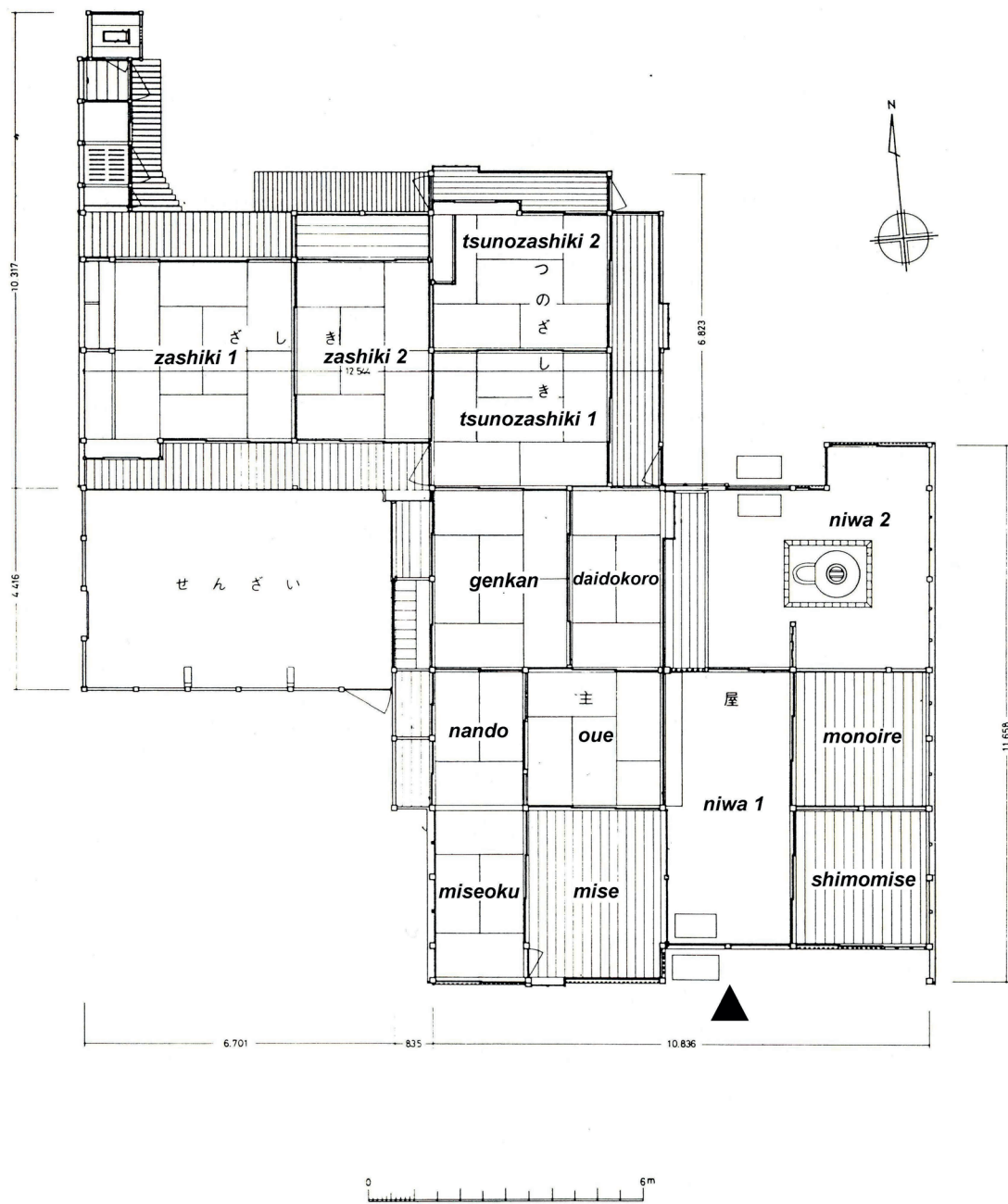
Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Yanagawa-Haus“, Plananhang

12. Misawa-Haus



Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Misawa-Haus“, Plananhang)

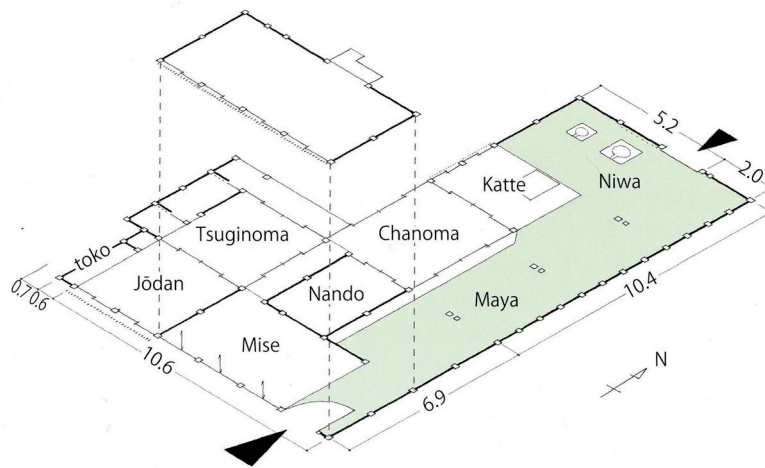
13. Otomura-Haus E



第一図 主屋・角座敷・座敷全体平面図

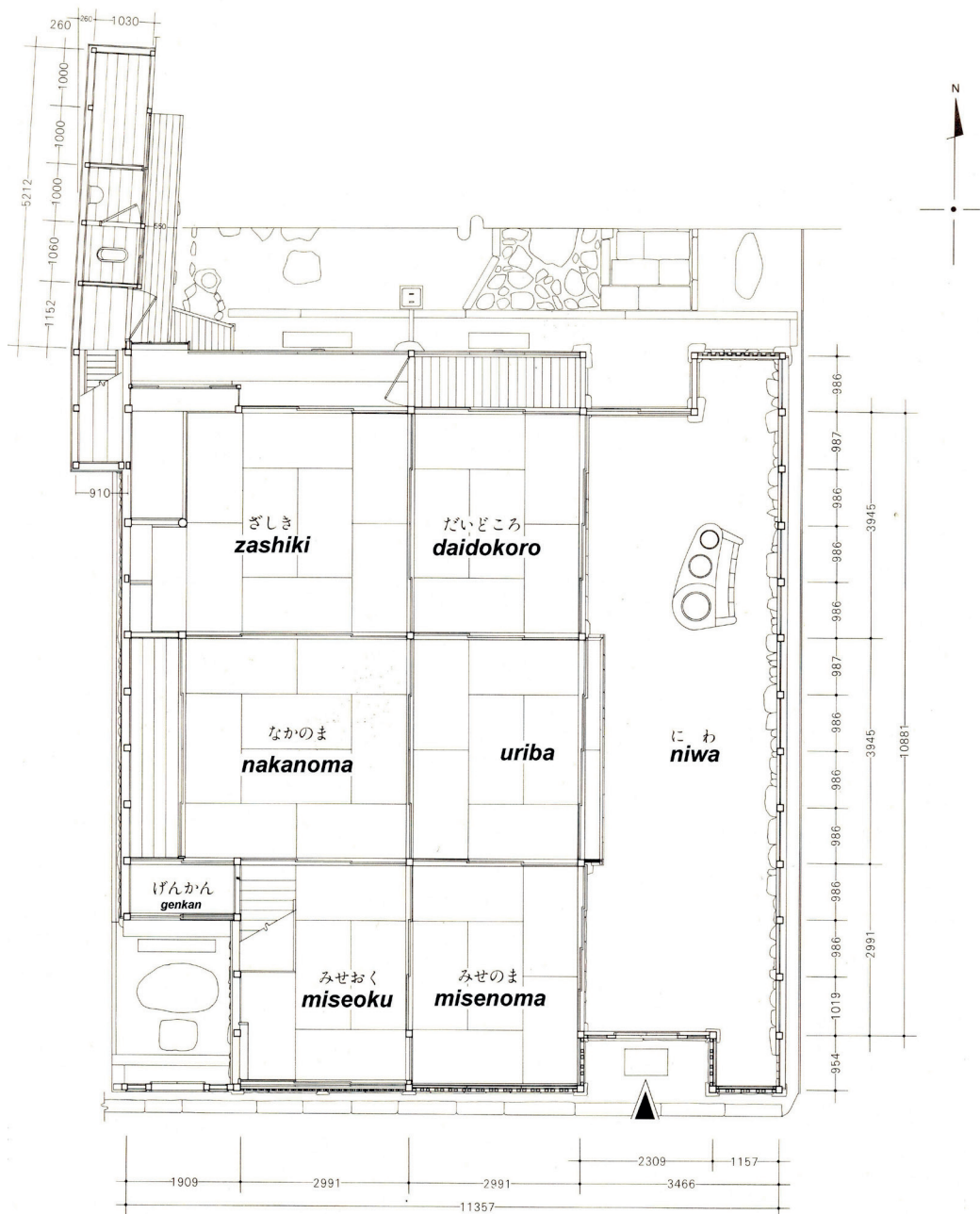
Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Otomura-Haus“, Plananhang)

14. Suzuki-Haus



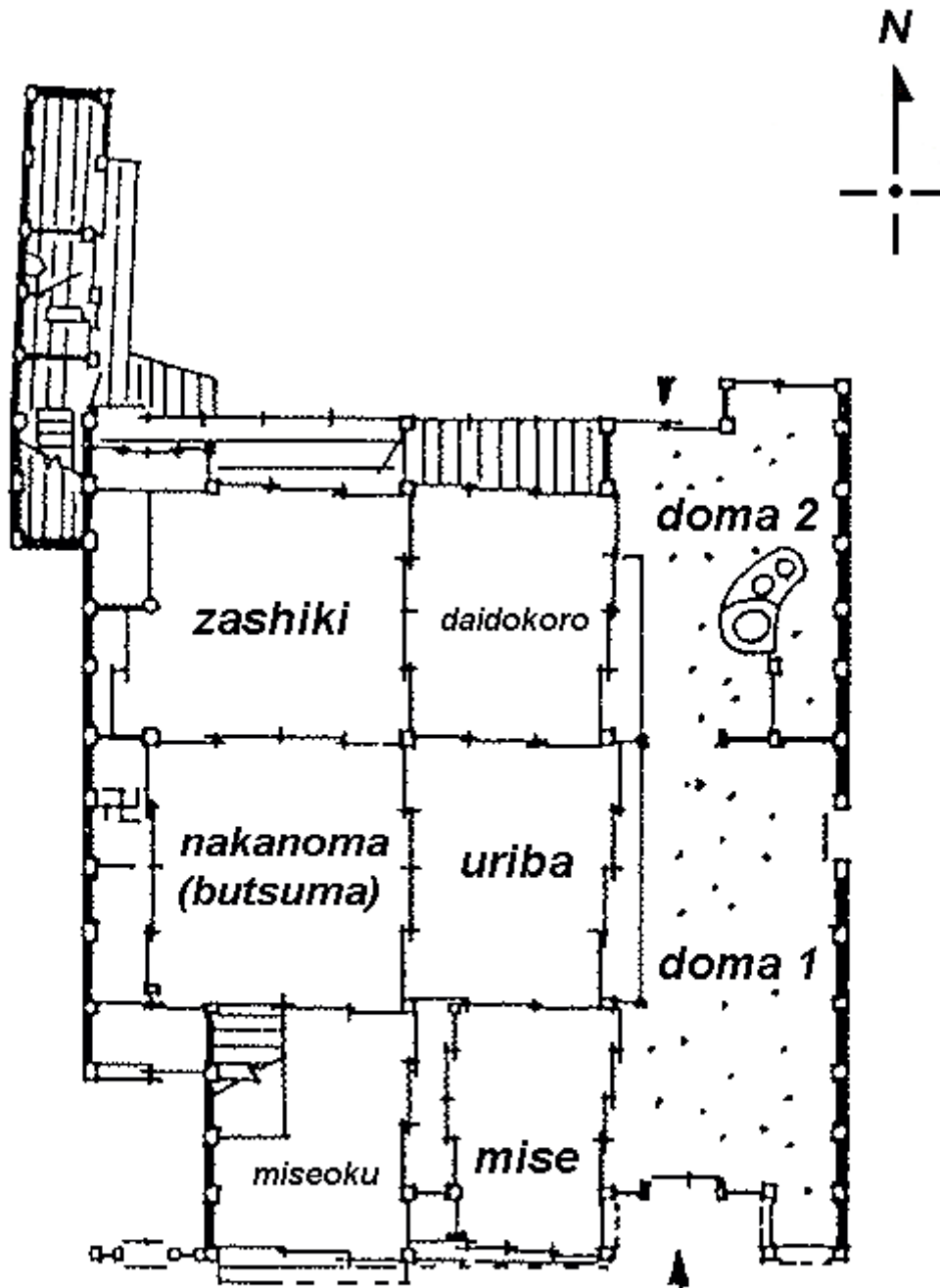
Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: Nihon Minka-En Japan Open-Air Folk House Museum, S. 50)

15. Takagi-Haus A



Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „*nihon no minka* Band 6, *machiya* 2“, S. 153)

16. Takagi-Haus B



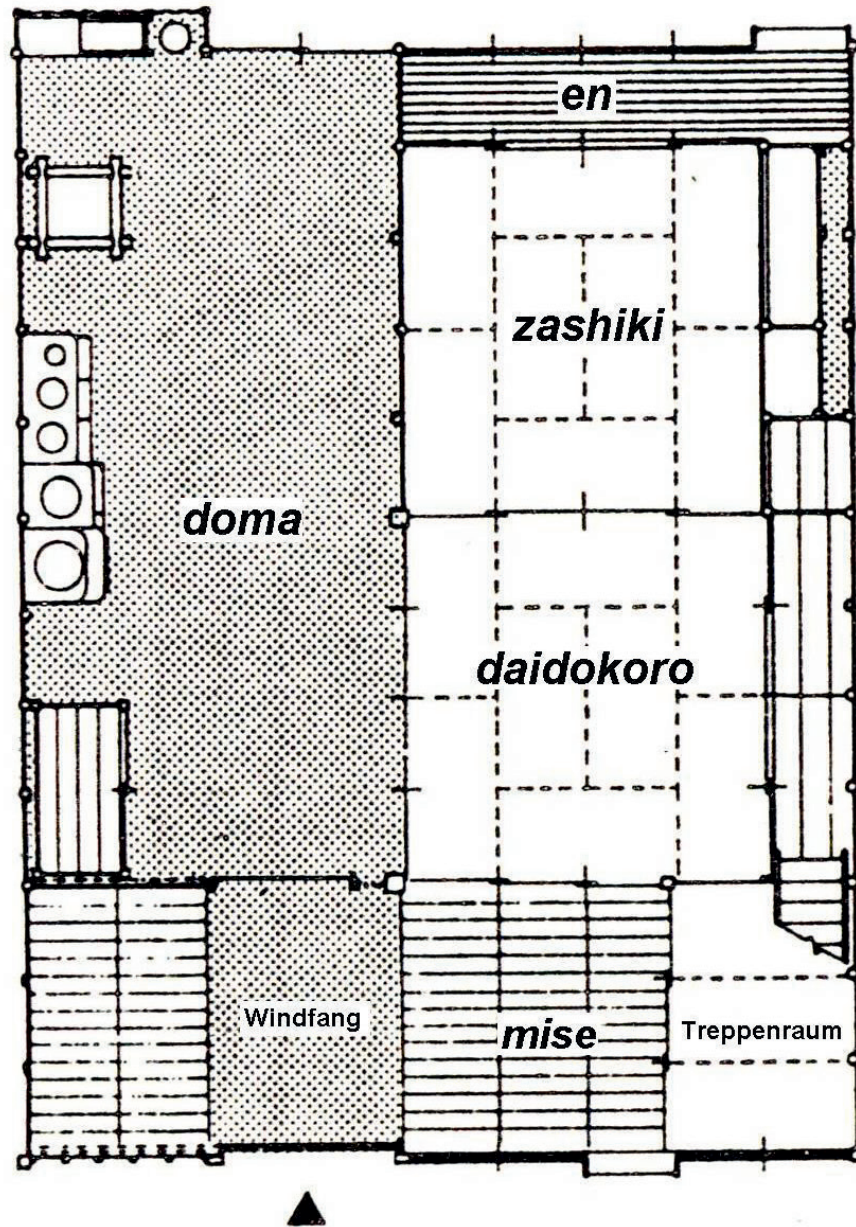
(一階)

C 文久以降

第四圖 平面變遷圖

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Takagi-Haus“, S. 26)

17. Takizawa-Haus C

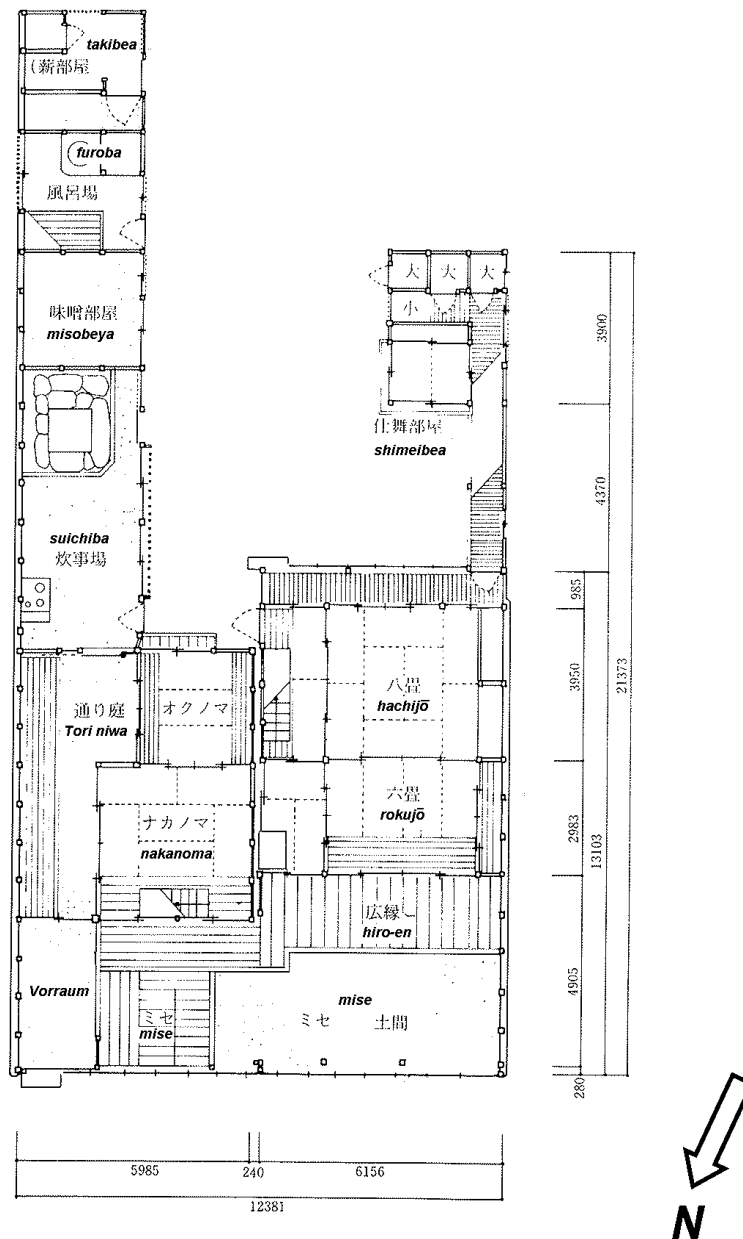


明治以降



Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Takizawa-Haus“, S. 20)

18. Sano-Haus



107 一階平面図 1 : 150

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „The Townhouse and Streetcapes of Uchiko-cho“, S. 170)

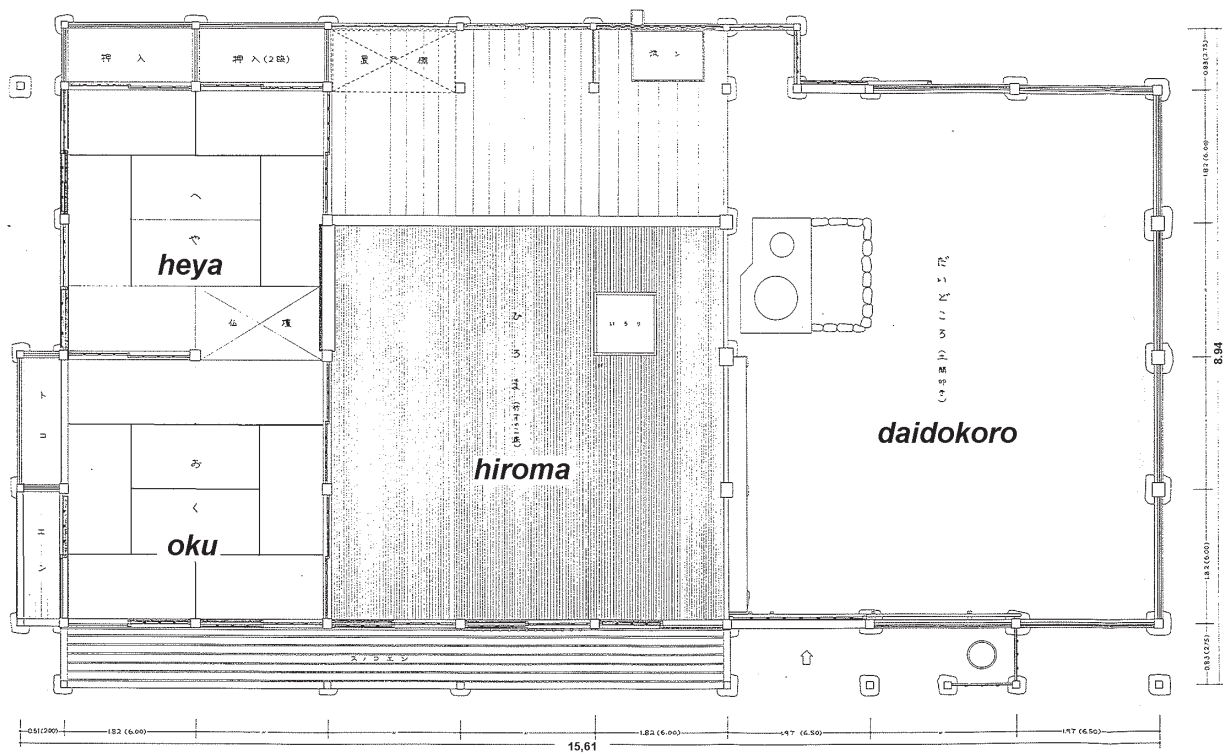
20. Hirose-Haus



1 竣工 平面図

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Hirose-Haus“, Plananhang)

21. Kitamura-Haus



1 竣工平面図



N = ?

Grundriss Erdgeschoss (Zeichnung: „hōkokusho Kitamura-Haus“, Plananhang)